

Mitteilungsblatt

MIT AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN DER GEMEINDEN INDEN & LANGERWEHE

Inden Langerwehe

20. Jahrgang Samstag, den 08. Februar 2025 Woche 6 / Nummer 3 Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten



Berger & Schwarz
Bedachungen
Ihr Dachdeckermeisterbetrieb.

Steildach
Flachdach | Holzbau
Energetische
Sanierungen
Reparaturservice
Kranverleih

Bundesstraße 3a | 52379 Langerwehe
02423 4067 012
Jean-Marie Berger 0179 9106 152
Christian Schwarz 0177 4662 709
www.berger-schwarzbedacht.de
bedacht@berger-schwarz.de



HELLA HECK
Physiotherapeutin
Fitness pur!

- manuelle Lymphdrainage
- manuelle Therapie
- Massage
- Krankengymnastik
- Elektrotherapie
- KG Neuro

Hauptstraße 200 • 52379 Langerwehe
Telefon: 0 24 23 / 56 47

Termine nach Vereinbarung
Mo.-Fr. v. 8-21 Uhr

Bovis unterstützen den Kindergarten Heistern

Erlös aus Benefiz-Weihnachtskonzert kommt dem Förderverein des Kindergarten Heistern e. V. zugute



Freude auf beiden Seiten bei der Übergabe

Bericht auf Seite 20

ESSER-NOBIS
TRANSPORTE-ERDBAU

Ihr zuverlässiger Partner für:

- Kies
- Mutterboden
- Sand
- Ladekran

Industriestr. 22 • 52459 Inden
esser-nobis@freenet.de
Telefon: 0 24 28 / 95 84 749
Telefax: 0 24 28 / 37 53

Tel.: 02423-6355

GOF
GOLF CLUB

Das exklusivste & modernste
Studio in der Region
www.cof-fitness.de



AUTO FIT

Thomas Neugebauer
KFZ-Meisterbetrieb

Josefweg 2 • 52459 Inden-Schophoven
Telefon 0 24 65 / 25 55
Fax 0 24 65 / 33 93
E-Mail: neugebauer.kfz@t-online.de
Internet: www.neugebauer-kfz.de

Gartentechnik Jansen GmbH
Motor- & Gartengeräte

HONDA POWER EQUIPMENT
STIHL Fachhändler
SABO

Meisterwerkstatt • Verkauf / Ersatzteile
02423 - 40 89 190 • Oberstr. 14 • Inden-Frenz

Gartenbau kreativ

Stefan Jansen

Oberstr. 14 • 52459 Inden
Tel.: 02423 / 40 45 690
Mobil: 0170 / 907 3663
www.gartenbau-stefanjansen.de



Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt der amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Langerwehe: Gemeindeverwaltung Langerwehe, Bürgermeister Peter Münstermann, Schönthaler Straße 4, 52379 Langerwehe. Verantwortlich für sonstige amtliche Veröffentlichungen sind die bekanntmachenden Behörden. Erscheinungsweise vierzehntäglich samstags. Das Mitteilungsblatt Inden und Langerwehe kann bei Rautenberg Media (02241 260-380) oder der Gemeinde Langerwehe im Einzelbezug bestellt werden (2,00 Euro zzgl. Versand). In unaufschiebbaren Fällen wird außerhalb des normalen Erscheinungstermins ein Sonderdruck herausgegeben.

Niederschrift über die 18. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am Donnerstag, dem 05.12.2024, im Saal der neuen Schulaula

Der Bürgermeister Herr Münstermann eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Haupt- und Finanzausschuss beschlussfähig ist. Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt der Bürgermeister, den Tagesordnungspunkt 16 „Entwicklungsgesellschaft indeland GmbH“ in den Teil der nichtöffentlichen Sitzung auf Position TOP 19 zu übertragen und entsprechend dort zu behandeln. In der Folge ergeben sich sodann Änderungen in der laufenden Nummerierung.

Weitere Änderungswünsche der Ausschussmitglieder liegen nicht vor. Der von Herrn Bürgermeister beantragten Änderungen zur Tagesordnung wurde einstimmig entsprochen.

A) Öffentliche Sitzung:

Zu Punkt 1 der Tagesordnung:

Einwohnerfragestunde

Keine Wortmeldung gewünscht.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung:

Beschlusskontrolle

Vorlage VL-204/2024

Herr Schmitz wünscht Auskunft zum Thema KiTa Heistern. Er fragt an, ob sich zwischenzeitlich ein Investor für ein Alternativgrundstück gemeldet habe.

Der Bürgermeister führt aus, dass sich in der Gemeindeverwaltung bisher niemand gemeldet habe. Dennoch sei der Verwaltung von Seiten einiger Bürger*innen zugetragen worden, dass es einen Investor geben solle. Konkrete Informationen dazu liegen jedoch nicht vor.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung:

Bürgeranregung gemäß § 24 Abs. 1 GO NRW:

hier: Anschaffung und Nutzung des kostenlosen Angebots der NRW Bank bei Wirtschaftlichkeitsanalysen im Bereich Hochbau - Sanierung, Modernisierung und Neubau; Anregung des Herrn Xavier Schmitz-Schuncken

Vorlage VL-175/2024

Herr Welter erklärt, dass seine Fraktion dem Beschlussvorschlag folge. Er bitte jedoch darum, dass die Verwaltung sich das Tool einmal genauer anschaut, um festzustellen ob dies für die Bedarfe der Gemeindeverwaltung nutzbar ist.

Die Verwaltung führt aus, dass das Tool in der Verwaltung vorhanden sei. Das Tool sei für sehr große Projekte gedacht und einzelne Bereiche seien sehr wohl für die Gemeinde nutzbar. In Gänze das Programm zu nutzen, sei mit erheblichem Aufwand verbunden. Für kleinere Projekte sei es eher weniger praktikabel. Darüber hinaus stehe eine Beratung der NRW Bank immer zur Verfügung. Der Bürgermeister ergänzt die gute Zusammenarbeit mit der NRW Bank und führt dazu einige Beispiele an.

Der Haupt- und Finanzausschuss stellt fest, dass die Bürgeranregung gemäß § 14 der Hauptsatzung zulässig ist. Die materielle Prüfung hat jedoch ergeben, dass es sich hierbei um ein Geschäft der laufenden Verwaltung gemäß § 41 Abs. 3 GO NRW i. V. m. § 8 Abs. 1 der Hauptsatzung der Gemeinde Langerwehe handelt. Geschäfte der laufenden Verwaltung gelten im Namen des Rates als auf den Bürgermeister übertragen. Somit ist die Bürgeranregung abzulehnen, da die Zuständigkeit beim Bürgermeister liegt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu Punkt 4 der Tagesordnung:

Bürgeranregung gemäß § 24 Abs. 1 GO NRW;

hier: Evaluierung der sozialen Situation der Bürgerinnen und Bürger in Langerwehe mit den Auswirkungen auf den Bedarf an öffentlich geför-

dernten Wohnungen

Vorlage VL-215/2024

Herr Welter votiert dafür, dass die Maßnahmen zu den Punkten 1 bis 4 in den Ausschuss Jugend, Soziales, Bildung und Demografie und die Punkte 5 bis 8 in den Bauausschuss zur weiteren Beratung übertragen werden sollen. Der Vorschlag findet weitgehende Zustimmung und wird somit dann auch zur Abstimmung gebracht.

Der Haupt- und Finanzausschuss überweist die Bürgeranregung zu den Punkten a) 1 bis 4 an den Ausschuss für Jugend, Soziales, Bildung und Demografie und die Punkte b) 5 bis 8 an den Bauausschuss zur weiteren Beratung.

Abstimmungsergebnis: a) und b)

Bürgermeister: Ja / SPD: 4 Ja, 1 Enthaltung / CDU: 4 Ja / BfL: 2 Ja / Bündnis90/Grüne: 1 Ja / GAL: 1 Ja

Gesamt: 13 Ja, 1 Enthaltung

Zu Punkt 5 der Tagesordnung:

Bürgeranregung gemäß § 24 Abs. 1 Go NRW

hier: Einrichtung eines Bereichs auf der Webseite der Gemeinde Langerwehe mit Bürgerinformationen zum neuen Gewerbegebiet; Anregung des Herrn Xavier Schmitz Schuncken

Vorlage VL-220/2024

Herr Welter beantragt, TOP 5 und 6 gemeinsam zu beraten, da sie thematisch auch zusammenpassen. Er verweist zudem auf einen sehr interessanten Vortrag des Digitalisierungsbeauftragten, der über die Maßnahmen der Digitalisierung in der Gemeinde ausführlich referierte. Der Vorschlag der Zusammenführung der TOP's 5 und 6 findet allgemeine Zustimmung.

Die Abstimmungen werden jedoch getrennt vollzogen.

Herr König erläutert, dass dies das laufende Geschäft der Verwaltung sei und es keiner weiteren Beratung bedürfe.

Der Haupt- und Finanzausschuss stellt fest, dass die Bürgeranregung gem. § 14 Hauptsatzung zulässig ist. Die materielle Prüfung jedoch hat ergeben, dass es sich hierbei um ein Geschäft der laufenden Verwaltung gem. § 41 Abs. 3 GO NRW i.V.m. § 8 Abs. 1 der Hauptsatzung der Gemeinde Langerwehe handelt. Geschäfte der laufenden Verwaltung gelten im Namen des Rates als auf den Bürgermeister übertragen. Somit ist der entsprechende Bürgerantrag abzulehnen, da die Zuständigkeit beim Bürgermeister liegt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu Punkt 6 der Tagesordnung:

Bürgeranregung gemäß § 24 Abs. 1 GO NRW;

hier: Nutzung von Dashboard Lösungen zur Bereitstellung von Informationen für Rat und Bürger;

Anregung von Herrn Xavier Schmitz-Schuncken

Vorlage VL-224/2024

Keine weiteren Wortmeldungen zu TOP 6 gewünscht.

Der Haupt- und Finanzausschuss stellt fest, dass die Bürgeranregung gem. § 14 Hauptsatzung zulässig ist. Die materielle Prüfung jedoch hat ergeben, dass es sich hierbei um ein Geschäft der laufenden Verwaltung gem. § 41 Abs. 3 GO NRW i.V.m. § 8 Abs. 1 der Hauptsatzung der Gemeinde Langerwehe handelt. Geschäfte der laufenden Verwaltung gelten im Namen des Rates als auf den Bürgermeister übertragen. Somit ist der entsprechende Bürgerantrag abzulehnen, da die Zuständigkeit beim Bürgermeister liegt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu Punkt 7 der Tagesordnung:

Schülerbeförderung

Preiserhöhung Deutschlandticket ab dem 01.01.2025

Vorlage VL-290/2024

Herr Reitler meldet sich zu Wort, um die rechtlichen Hintergründe zu erfragen. Dazu führt er ein Beispiel aus seinem persönlichen Bereich an. Die Verwaltung führt dazu aus, dass es wie in der Vorlage ausgewiesen ist, Anspruchsberechtigte und Selbstzahler gibt. Auf die konkrete Frage von Herrn Reitler wurde ausgeführt, dass Kinder aus der Gemeinde Langerwehe den Zuschuss der Gemeinde in Höhe von EURO 20,- erhalten können.

Herr Knorr beantragt, aufgrund des höheren Preises des Tickets den Zuschlag der Gemeinde von 20,00 € auf 25,00 € anzupassen.

Herr Weber wünscht Auskunft zu den Kosten der Anspruchsberechtigten. Aktuell liegen diese bei dem ersten Kind bei 14,00 € und ab dem zweiten Kind bei 7,00 €. Er hinterfragt, ob die Zuzahlung daher auch steigt. Die Verwaltung verweist auf die gesetzlichen Bestimmungen, wonach diese nicht erhöht worden sind.

Seine weitere Frage zielt auf das 29,00 € Ticket für Schüler und Studenten ab. Dies gibt es nach Rücksprache mit der ASEAG nicht, sondern ausschließlich das 49,00 € Ticket.

Herr Welter erachtet einen höheren Zuschuss ebenfalls als wünschenswert, verweist aber auf den problembehafteten Haushalt in 2025 und wird dem Beschlussvorschlag mit 20,00 € als Zuschuss zustimmen.

Herr Knorr weist auf die mögliche Mehrbelastung des Haushalts von lediglich ca. 10.000 € hin und hält daher an seinem Kompromissvorschlag fest.

Herr Leonards wird ebenfalls dem Beschlussvorschlag folgen und begründet dies kurz.

1. Über den Antrag der Fraktion GAL zur Erhöhung des Zuschusses auf 25,00 € wurde wie folgt entschieden:

Bürgermeister: Nein / SPD: 4 Nein, 1 Enthaltung / CDU: 4 Nein / BfL: 2 Nein / Bündnis90/Grüne: 1 Ja / GAL: 1 Ja

Gesamt: 2 Ja, 11 Nein, 1 Enthaltung

Somit ist der Antrag abgelehnt.

2. Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Ab dem 01.01.2025 wird weiterhin je anspruchsberechtigtem Schulkind das Deutschlandticket durch die Gemeinde Langerwehe finanziert (58,00€ je Monat statt bisher 49,00€).

Elternbeiträge werden weiterhin durch die Gemeinde eingezogen.

Die Gemeinde gewährt einen Zuschuss in Höhe von 20,00 € pro Monat je nicht anspruchsberechtigtem Schulkind. Diese erhalten damit weiterhin die Möglichkeit des Kaufs eines vergünstigten Deutschlandtickets für Selbstzahler zum Preis von 38,00€ pro Monat.

Die Kosten für die Schülerbeförderung belaufen sich ab 2025 voraussichtlich auf ca. 570.720,00€.

Abstimmungsergebnis:

Bürgermeister: Ja / SPD: 5 Ja / CDU: 4 Ja / BfL: 2 Nein / Bündnis90/Grüne: 1 Ja / GAL: 1 Nein

Gesamt: 11 Ja, 3 Nein

Zu Punkt 8 der Tagesordnung:

Kostenaufstellung Wohnmodulanlage Am Parir 32-34;

hier: Antrag der BfL-Fraktion vom 19.10.2024

Vorlage VL-261/2024

Herr Schmitz bedankt sich zunächst für die Aufstellung. Er fügt jedoch die Frage an, wie die Differenz zwischen den tatsächlichen Kosten und den Landeszuweisungen gedeckt wird. Die Verwaltung führt aus, dass dies über die kommenden Jahre über die Gebührenkalkulation gedeckt wird. Herr Schmitz gibt eine weitere Anmerkung zu Protokoll, das die vorgelegte Kostenaufstellung erst ein erster Schritt sei und er sich wünsche, dass zur nächsten Sitzung eine genauere Aufstellung vorgelegt werden würde. Dabei zielt er besonders auf die Baunebenkosten ab.

Die Verwaltung weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass dies sodann bilateral und nicht im öffentlichen Teil erfolgen sollte.

Herr Weber wirft die Frage der üblichen Gewährleistungsbürgschaft auf. Die Verwaltung weist auf Einbehalte bei der Schlussrechnung hin und

erklärt, dass die Gewährleistung sehr wohl noch vorhanden sei.

Herr Weber stellt zudem die Frage nach dem Umgang mit dem Grundstück auf. Der Bürgermeister erklärt, dass dieser Punkt im nichtöffentlichen Teil der Sitzung erörtert werden wird.

Zu Punkt 9 der Tagesordnung:

Antrag auf Bestandsanalyse aller gemeindlichen Liegenschaften;

hier: Antrag der BfL-Fraktion vom 19.10.2024

Vorlage VL-263/2024

Herr Knorr erklärt, dass er den Antrag der BfL-Fraktion zur Bestandanalyse für gut erachte.

Den Hinweis der Verwaltung, dass der monetäre Bestand der Liegenschaften aus der Bilanz zu entnehmen sei, hält er für unzureichend. Aus seiner Sicht solle der vorliegende Antrag nicht abgelehnt werden, sondern die Verwaltung eine Aufstellung der Liegenschaften zu Größe, Alter und Zustand machen. Die möglichen Kosten zu Gutachten müsste besonders betrachtet werden.

Herr Weber hält es für angezeigt, die Erfassung der Liegenschaften in einfacher Weise vorzunehmen, da alle Daten vorhanden seien. Er verdeutlicht dies unter anderem an der Möglichkeit einen Energieausweis auszustellen. Für eine energetische Erfassung bedarf es seines Erachtens nicht eines Gutachtens.

Die Verwaltung zeigt die Zuständigkeit in der Liegenschaftsabteilung der Verwaltung auf, die jedoch keine personellen Ressourcen für die Erfassung zur Verfügung habe.

Herr Weber kann dies nachvollziehen, schlägt jedoch vor, die Liegenschaften zu erfassen, die energetisch am schlechtesten seien.

Herr Leonards und Herr König verweisen darauf, dass der vorliegende Antrag dies so nicht abdecke und der Antrag demzufolge anders gemeint sei. Zudem wird die Frage aufgeworfen, was mit der Erfassung, so sie denn erfolgt, gemacht wird.

Es besteht Einvernehmen, dass diese Erfassung zeitaufwendig sei.

Auf Rückfrage von Herrn Welter wird die Frage an die BfL Fraktion gerichtet, was konkret mit den Daten der Erfassung erfolgen solle. Herr Schmitz verdeutlicht, dass eine grobe Einschätzung der Substanz der Liegenschaften die Intention des Antrags sei und welche Aufwendungen in den nächsten ca. 5 bis 10 Jahren auf die Gemeinde zukämen, die sodann als Grundlage für eine Haushaltsplanung dienen könnten.

Herr Leonards wendet sich mit der Frage an die Verwaltung, ob die Gebäude durch die Gemeindeverwaltung nicht in regelmäßigen Abständen auf Substanz und Handlungsfelder ohnehin betrachtet werden.

Die Verwaltung erklärt, dass unter der Prämisse des Haushaltes das zwingend notwendige sehr wohl getan würde. Eine Planung von umfangreichen energetischen Sanierungen finde nicht statt. Eine umfängliche Betrachtung aller Gebäude, wie es der Antrag formuliere, sei von der Gemeindeverwaltung nicht zu leisten.

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, den Antrag der BfL zurückzuweisen.

Abstimmungsergebnis:

Bürgermeister: Ja / SPD: 5 Ja / CDU: 4 Ja / BfL: 2 Nein / Bündnis90/Grüne: 1 Ja / GAL: 1 Nein

Gesamt: 11 Ja, 3 Nein

Zu Punkt 10 der Tagesordnung:

Erlass der 5. Änderungssatzung vom _____.2024 zur Gebührensatzung vom 14. Dezember 2018 zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Langerwehe vom 8. Dezember 2017

Vorlage VL-281/2024

Keine Wortmeldung gewünscht.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat

den Erlass der 5. Änderungssatzung zur Gebührensatzung vom 14. Dezember 2018 zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Langerwehe vom 8. Dezember 2017 mit folgender Festsetzung der Gebührensätze mit Wirkung ab 01.01.2025 in § 5 der Satzung:

- a) Die Schmutzwassergebühr beträgt je m³ Frischwasserbezug 3,25 €.
- b) Die Niederschlagswassergebühr beträgt je m² angeschlossener bebauter und befestigter Grundstücksfläche 0,77 €.

Abstimmungsergebnis:

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Beide Teilbeschlüsse a) und b) einstimmig beschlossen

Zu Punkt 11 der Tagesordnung:

Erlass einer Satzung über die Unterbringung von obdachlosen Personen, ausländischen Flüchtlingen sowie Aussiedlern und Zuwanderern in Obdachunterkünften, anerkannten Übergangsheimen für Asylbewerber und anerkannten Übergangsheimen für Aussiedler sowie die Erhebung von Benutzungsgebühren als Unterbringungs- und Verbrauchsgebühren (Unterbringungs- und Gebührensatzung) vom _____

Vorlage VL-291/2024

Herr Welter stellt die Frage, ob bei der angenommenen Belegung von 319 Personen von erwachsenen Personen auszugehen sei. Die Verwaltung führt dazu aus, dass die Zahl von 319 Personen die maximale Belegung darstelle und es bei dieser Zahlenangabe nicht ausschließlich von erwachsenen Personen auszugehen sei.

Herr Welter sieht in dieser Feststellung ein Problem in der Gebührenkalkulation dahingehend, da nach seiner Auffassung bei der Abrechnung ausschließlich von erwachsenen Personen ausgegangen worden sei. Er sehe bei der Beschlussfassung eine Unterdeckung, da in den 319 Personen auch deutlich geringere Sätze für Kinder berechnet und berücksichtigt werden müssten.

Die Verwaltung nimmt zu der Auffassung von Herrn Welter und somit möglicher Diskrepanz wie folgt Stellung:

Die Zahl von 319 Personen sind anhand der voraussichtlichen Belegung festgesetzt worden.

Aktuell ist davon auszugehen, dass 375 Personen untergebracht werden. Aufgrund von Besonderheiten wie Familien und Herkunft kann die Belegung nicht vollumfänglich ausgeschöpft werden und eine Belegungsquote von 85 Prozent wird erreicht.

Herr Andrä hinterfragt den Begriff der minimalen Mehrbelastung bei dem Gewinnanteil der untergebrachten Personen. Die Verwaltung vermag eine konkrete absolute Zahl oder einen Prozentpunkt bedingt durch Besonderheiten der Belegung nicht darzustellen. Das Thema Belegung und Berechnungsgrundlage wurde kontrovers diskutiert.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat, die v. g. Satzung in der beratenen Fassung zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu Punkt 12 der Tagesordnung:

7. Änderungssatzung vom XX. Dezember 2024 zur Satzung über die Straßenreinigung der Gemeinde Langerwehe vom 01.12.2006

Vorlage VL-296/2024

Keine Wortmeldung gewünscht.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde Langerwehe den Erlass der o.a. Satzung in der beratenen Entwurfsfassung.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu Punkt 13 der Tagesordnung:

Friedhofsgebühren für das Haushaltsjahr 2025

Ermittlung der Friedhofsgebühren und Erlass einer neuen Gebührensatzung für die Benutzung der Friedhöfe in der Gemeinde Langerwehe

Vorlage VL-293/2024

Keine Wortmeldung gewünscht.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat, der Gebührenkalkulation 2025 unter Berücksichtigung der Erhöhung der Gebührensätze, zuzustimmen und den Erlass der neuen Gebührensatzung für die Benutzung der Friedhöfe in der Gemeinde Langerwehe in der beratenen Entwurfsfassung.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu Punkt 14 der Tagesordnung:

18. Änderungssatzung vom XX. Dezember 2024 zur Satzung über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungsgebührensatzung) der Gemeinde Langerwehe vom 01. Dezember 2006

Vorlage VL-298/2024

Herr Weber macht darauf aufmerksam, dass er die Erhöhung der Straßenreinigungsgebühr nicht als geringfügig erachtet.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde Langerwehe den Erlass der o.a. Satzung in der beratenen Entwurfsfassung.

sung.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu Punkt 15 der Tagesordnung:

18. Änderung vom XX. Dezember 2024 zur Abfallgebührensatzung vom 14.12.2006 zur Satzung über die Abfallentsorgung der Gemeinde Langerwehe vom 14. 12. 2005 sowie zur Satzung über die Vermeidung, Verwertung sowie das Einsammeln und Befördern von Abfällen im Gebiet des Zweckverbandes RegioEntsorgung vom 29.11.2010 in den jeweils gültigen Fassungen

Vorlage VL-303/2024

Herr Weber greift das Thema Papierentsorgung auf. Dabei führt er aus, dass die Gemeinde bei den Kosten ca. 22.000 € dazuzahlt. Dies finde er schade und sollte so nicht sein.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde Langerwehe den Erlass der o.a. Satzung in der beratenen Entwurfsfassung.

Abstimmungsergebnis:

Bürgermeister: Ja / SPD: 4 Ja, 1 Enthaltung / CDU: 4 Ja / BfL: 2 Ja / Bündnis90/Grüne: 1 Ja / GAL: 1 Ja

Gesamt: 13 Ja, 1 Enthaltung

Zu Punkt 16 der Tagesordnung:

Mitteilungen und Anfragen

Herr Schmitz stellt eine Frage zum Gartengrundstück „Pochmühlenweg 5“. Er wünscht Auskunft, ob dieses Grundstück, welches aktuell bebaut wird, zuvor ein Grundstück der Gemeinde oder der EGL war.

Die Verwaltung erläutert, dass dies eine Grundstück der EGL war, welches im Rahmen der Bebauung veräußert wurde.

B) Nichtöffentliche Sitzung:

Zu Punkt 17 der Tagesordnung:

Beschlusskontrolle

Vorlage VL-205/2024

Zu Punkt 18 der Tagesordnung:

Beschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges für die Löschgruppe Langerwehe

Vorlage VL-294/2024

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde Langerwehe die Auftragsvergabe des HLF 20 gemäß der Vergabeempfehlung der KommunalAgentur NRW GmbH.

Abstimmungsergebnis:

Bürgermeister: Ja / SPD: 5 Ja / CDU: 4 Ja / BfL: 2 Enthaltungen / Bündnis90/Grüne: 1 Ja / GAL: 1 Ja

Gesamt: 12 Ja, 2 Enthaltungen

Zu Punkt 19 der Tagesordnung:

Entwicklungsgesellschaft indeland GmbH;

Hier: Zustimmung zum Wirtschaftsplan 2025

Vorlage VL-314/2024

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat

1. eine Finanzierung der Eigenanteile bei Fördermaßnahmen der geschätzten Gesamtkosten sowie die Kostenübernahme für Projekte der Gesellschaft ohne Förderung.

2. die Finanzierung des Zuschusses für den indeland-Triathlon

3. eine Mitfinanzierung der laufenden Geschäfts-, Kommunikations- und Planungskosten zu beschließen.

4. dem Wirtschaftsplan 2025 der Entwicklungsgesellschaft indeland GmbH zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Bürgermeister: Ja / SPD: 5 Ja / CDU: 4 Ja / BfL: 2 Nein / Bündnis90/Grüne: 1 Ja / GAL: 1 Ja

Gesamt: 12 Ja, 2 Nein

Zu Punkt 20 der Tagesordnung:

Mitteilungen und Anfragen

Der Bürgermeister bedankt sich bei den Ausschussmitgliedern und schließt die Sitzung.

Langerwehe, 05.12.2024

gez. Münstermann, Bürgermeister

gez. Wiersberg, Schriftführer

Niederschrift über die 31. Sitzung des Rates der Gemeinde Langerwehe am Dienstag, dem 10.12.2024, im Saal der neuen Schulaula

Der Bürgermeister Herr Münstermann begrüßt die Anwesenden. Sodann stellt er fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Rat der Gemeinde beschlussfähig ist. In Ergänzung der Tagesordnung liegen drei Tischvorlagen vor. Diese werden in die Tagesordnung wie folgt integriert: Neuer TOP 25 - Haushaltsentwurf 2025 - Einbringung
Neuer TOP 35 - Beteiligungsangelegenheiten hier: Gesellschaftsvertragsänderung und Stammkapitalerhöhung STAWAG Energie (VL-321/2024)
Neuer TOP 37 - Zustimmung zu einer außerplanmäßigen Ausgabe nach § 83 Abs. 2 GO NRW; hier: Mehrausgaben im Zusammenhang mit dem Umbau des Wohnhauses Hauptstr. 231 zu einem Mehrfamilienhaus. (VL-322/2024)

Weitere Änderungswünsche zur Tagesordnung werden nicht vorgetragen. Der Rat beschließt die um die Tischvorlagen ergänzte Tagesordnung einstimmig.

A) Öffentliche Sitzung:

Zu Punkt 1 der Tagesordnung:

Einwohnerfragestunde

Herr Xavier Schmitz-Schunken stellt die Frage, warum in der Liste der Beschlusskontrolle die Beauftragung zur Erstellung eines Konzeptes zur Integration von Flüchtlingen durch einen Arbeitskreis nicht enthalten sei. Die Verwaltung informiert hierzu, dass man derzeit dabei sei den Arbeitskreis einzuberufen. Der Punkt werde in die Liste der Beschlusskontrolle noch aufgenommen.

Des Weiteren fragt er warum man gegen eine regelmäßige Berichterstattung durch Herrn Scherzberg im Sozialausschuss gestimmt habe.

Dazu führt Herr Bürgermeister Münstermann aus, dass Herr Scherzberg kein Mitarbeiter der Verwaltung sei und man ihm gegenüber keinerlei Weisung aussprechen könne. Er gehe aber davon aus, dass Herr Scherzberg bei einer Einladung in die Sitzung des Ausschusses auch der Einladung folgen und entsprechend berichten werde.

Herr Schmitz-Schunken bestätigt diese Einschätzung aufgrund seiner Gespräche mit Herrn Scherzberg.

Herr Ralf Koch stellt eine Frage zur Dringlichkeitsentscheidung in Bezug auf die in der Diskussion befindliche Bio-Methangas-Anlage. Er möchte wissen, warum an dieser Stelle eine Dringlichkeitsentscheidung getroffen wurde.

Die Verwaltung erläutert die Fristen, die in diesem Kontext einzuhalten waren. Danach war letztendlich eine Ratssitzung vor Fristablauf bei der Bezirksregierung nicht realisierbar und somit eine Dringlichkeitsentscheidung erforderlich.

Herr Koch stellt des Weiteren die Frage, ob man für die Erweiterung von 6 ha auf 10 ha zur Begründung die Gespräche bezüglich einer Bio-Methangas-Anlage angegeben habe. Er fragt, ob man dadurch nicht eine Zweckbindung herstelle.

Herr Bürgermeister Münstermann stellt klar, dass die Gemeinde Langerwehe seit vielen Jahren versucht sich gewerbemäßig zu vergrößern. In der Vergangenheit wurden von der Gemeinde 25 ha Gewerbeflächenbedarf gemeldet, wobei im Entwurf 6 ha von der Bezirksregierung ausgewiesen wurden. Man sei seitens der Gemeinde aber der Meinung, dass man mehr Flächen zur Ansiedlung von Gewerbe benötige unter anderem auch um Arbeitsplätze zu generieren. Gerne würde man mehr Gewerbeflächen zur Verfügung haben, aber 10 ha seien realistisch das Maximum des Erwartbaren.

Herr Uli Heinrichs nimmt Bezug auf die Beschreibung der Bio-Methangas-Anlage. Er fragt nach dem Zusammenhang zwischen der Einspeisung des Gases und der Fernwärme.

Herr Bürgermeister Münstermann erläutert, dass bei noch durchzuführenden Bürgerinformationen Antworten auf solche Fragestellungen gegeben werden sollen.

Frau Mielke erläutert das Verfahren. Danach sei die Verwaltung durch den Rat beauftragt die Voraussetzungen für entsprechende Entscheidungen vorzubereiten. Derzeit seien allerdings noch keinerlei Entscheidungen getroffen.

Ein Einwohner aus Jüngersdorf stellt die Frage wie die wasserrechtliche Prüfung auf den Bio-Masseanfall gelöst werde.

Die Verwaltung erläutert das genehmigungsrechtliche Verfahren, in dem auch das Thema Gewässerschutz Berücksichtigung finde.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung:

Beschlusskontrolle

Vorlage VL-306/2024

Herr Weber verweist auf TOP 14 der Sitzung vom 15.09.2022. Danach ist in der letzten Spalte der letzte Satz überflüssig und zu streichen.

Zum gleichen Tagesordnungspunkt informiert Herr Leonards, dass die Deutsche Bahn längere Sperrpausen für die Bahnstrecke Köln nach Aachen angekündigt habe. In dem Kontext stellt sich die Frage, ob man die Brücke dann schneller ersetzen könne.

Die Verwaltung informiert über ihre Gespräche mit der Deutschen Bahn. Danach plane diese die Strecke 2028 - spätestens 2029 - für ein halbes Jahr zu sperren. In dieser Zeit solle dann auch die Brücke ersetzt werden.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung:

Umsetzung von Ausschüssen;

hier: Antrag Bündnis 90/Die Grünen

Vorlage VL-320/2024

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt die Bestellung eines weiteren stellvertretenden sachkundigen Bürgers für den Ausschuss für Umwelt und Energie sowie den Ausschuss für Kultur, Tourismus und Sport.

Der Rat beschließt Herrn Hans-Thomas Krause, Hamicher Str. 67, 52379 Langerwehe als weiteren stellv. sachkundigen Bürger zu bestellen.

Abstimmungsergebnis:

Bürgermeister: Ja / SPD: 9 Ja / CDU: 6 Ja / BfL: 3 Ja / Bündnis90/Grüne: 2 Ja / GAL: 2 Ja

Gesamt: 23 Ja

Zu Punkt 4 der Tagesordnung:

Benennung der Fußgängerbrücke in der Heinz-Emonds-Straße in „Franz-Josef-Cremer-Brücke“;

hier: Bürgeranregung gemäß § 24 Abs. 1 GO NRW von Frau Daniela Hacken

Vorlage VL-173/2024 1. Ergänzung

Mit der Bürgeranregung vom 17.05.2024 wird beantragt, dass die Fußgängerbrücke zwischen der Heinz-Emonds-Straße und der Jüngersdorfer Straße in „Franz-Josef Cremer“ Brücke benannt werden soll.

Der Rat der Gemeinde Langerwehe beschließt auf Empfehlung des Ausschusses für Kultur, Tourismus und Sport, die Fußgängerbrücke zwischen der Heinz-Emonds-Straße und der Jüngersdorfer Straße in „Franz-Josef Cremer“-Brücke zu benennen.

Abstimmungsergebnis:

Bürgermeister: Ja / SPD: 9 Ja / CDU: 5 Ja, 1 Enthaltung / BfL: 3 Ja / Bündnis90/Grüne: 2 Ja / GAL: 2 Ja

Gesamt: 22 Ja, 1 Enthaltung

Zu Punkt 5 der Tagesordnung:

Ortsvorsteher Stütgerloch

hier: Antrag der CDU-Fraktion

Vorlage VL-265/2024

Mit Datum vom 01.09.2024 hat die CDU-Fraktion den Antrag gestellt, der darauf abzielt, einen eigenen Ortsvorsteher für Stütgerloch in der Hauptsatzung zu verankern.

Herr Kuckertz gibt in der Sitzung hierzu folgende Stellungnahme ab:

„Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

sehr geehrter Herr Bürgermeister Münstermann, endlich steht das Thema „eigener Ortsvorsteher für Stütgerloch“ auf der Tagesordnung der kommenden Ratssitzung am 10.12.2024. Die Initiative ging von mir aus.

Unsere Gemeinde wächst insgesamt (zwar noch zu langsam), einige Ortsteile schleppender, andere wie Stütgerloch dafür umso schneller. Nicht nur durch die neuzeitlichen, zwei Modulwohnbauten, auch die Wohnbebauung (u. a. im Bereich/Umland „Am Steinchen“) und die erweiterten Gewerbeflächen, was in Zukunft noch dringlicher denn je zu erwarten und begrüßen ist, haben Stütgerloch auf den viergrößten Ortsteil (einer von vier vierstelligen von der Einwohnerzahl her) aller 14 in der Gemeinde Langerwehe anwachsen lassen. Folglich ist nur ein Ortsvorsteher für beide großen Ortsteile Jüngersdorf (drittgrößter) und Stütgerloch, die durch die Bahnlinie sowieso seit jeher stark getrennt wirken, nicht mehr zeitgemäß.

Trotz der Umgehungsstraße B264n ist die Verkehrsbelastung und die Parksituation entlang der weiterhin sehr stark frequentierten Hauptstraße ein weiterer Punkt, der durch bürgerschaftliches Engagement, eben insbesondere den Ortsvorsteher, stets und ständig begleitet werden muss. (Fast) alle Ortsteile in der Gemeinde, auch viele kleinere, besitzen einen Ortsvorsteher - dann sollten auch die Ortsteile jetzt endlich einen direkten Ansprechpartner „vor Ort“ erhalten, die bislang noch keinen besitzen. Das Argument der „Mehrkosten“ gilt für mich nicht, da zum einen der Mehrwert des Engagements eines Ortsvorstehers die gut 3.000,00 € per anno bei weitem übersteigt bzw. die Gemeindeverwaltung (incl. Bauhof) zusätzlich stark entlastet wird, und zum anderen ganz andere Beträge und „Unsummen“ in (Prestige-)Objekte gesteckt werden und den Haushalt bedeutend stärker belasten.

Am vergangenen Donnerstag, dem 05.12.2024, war der „Tag des Ehrenamtes“ - setzen Sie bei der Ratssitzung ein Zeichen für „ehrenamtliches Engagement zum Null-Tarif“.

Herr Knorr signalisiert für seine Fraktion, dass man dem Antrag aus Kostengründen nicht zustimmen könne.

Herr Leonards führt für die SPD-Fraktion aus, dass man sowohl für den Antrag der CDU für Stütgerloch als auch für den BfL-Antrag in TOP 6 zu Hamich das „große Ganze“ vermisst. Auch andere Ortsteile müsse man einer Prüfung im Hinblick auf einen Ortsvorsteher betrachten.

Es wird vorgeschlagen die Tagesordnungspunkte 5 und 6 auf die nächste Ratssitzung zu verschieben. In der Zwischenzeit sollen interfraktionelle Gespräche mit dem Ziel stattfinden, die Hauptsatzung dahingehend zu modifizieren, dass ab der kommenden Legislaturperiode weitere Ortsvorsteher eingerichtet werden. Dies beziehe sich nicht nur auf die Ortsteile Stütgerloch und Hamich. Auch die Erforderlichkeit für andere Ortsteile solle diskutiert werden.

Die BfL-Fraktion stimmt der vorgeschlagenen Verfahrensweise zu. Damit wird die Behandlung des TOP 6 obsolet.

Der Rat der Gemeinde Langerwehe beschließt die Tagesordnungspunkte 5 und 6 auf die Ratssitzung am 12. März 2025 zur finalen Entscheidung zu vertagen. Die im Rat vertretenen Fraktionen erarbeiten bis zu dieser Ratssitzung einen gemeinsamen Vorschlag zur Einrichtung von Ortsvorstehern im Gemeindegebiet ab der kommenden Legislaturperiode.

Abstimmungsergebnis:

Bürgermeister: Ja / SPD: 9 Ja / CDU: 6 Ja / BfL: 3 Ja / Bündnis90/Grüne: 2 Ja / GAL: 2 Nein

Gesamt: 21 Ja, 2 Nein

Zu Punkt 6 der Tagesordnung:

Einrichtung eines eigenen Ortsvorstehers für Hamich;

hier: Antrag der BfL-Fraktion vom 19.10.2024

Vorlage VL-259/2024

Der Tagesordnungspunkt 6 wurde auf die Ratssitzung am 12.03.2025 vertagt.

Siehe dazu die Ausführungen und den Beschluss unter TOP 5.

Der Rat der Gemeinde Langerwehe beschließt die Hauptsatzung entsprechend anzupassen und einen Ortsvorsteher für Hamich zu implementieren.

Zu Punkt 7 der Tagesordnung:

Heimat-Preis des Landes NRW 2024

Vorlage VL-312/2024

Die Fraktionen signalisieren Zustimmung zur Empfehlung des Ausschusses für Kultur, Tourismus und Sport.

Herr Schmitz-Schunken regt an, das Verfahren zur Vergabe des kommenden Heimatpreises mit dem Kommunalwahltermin abzustimmen.

Der Rat beschließt wie folgt:

Auf Empfehlung des Ausschusses für Kultur, Tourismus und Sport beschließt der Rat, den Heimat-Preis 2024 an folgende Bewerber zu vergeben:

Platz 1: Bücherei in Langerwehe e.V. 2.500,00 EUR

Platz 2: Ka-Ge-Hei 1937 e.V. 1.500,00 EUR

Platz 3: Spielmannszug Grün-Weiß Schlich e.V. 1.000,00 EUR

Der 1. Platz nimmt am Wettbewerb auf Landesebene teil.

Abstimmungsergebnis:

Bürgermeister: Ja / SPD: 9 Ja / CDU: 6 Ja / BfL: 3 Ja / Bündnis90/Grüne: 2 Ja / GAL: 2 Ja

Gesamt: 23 Ja

Zu Punkt 8 der Tagesordnung:

Sportbudgets 2025

Vorlage VL-315/2024

Herr Kuckertz erklärt sich zu diesem TOP für befangen. Er nimmt an Diskussion und Abstimmung nicht teil.

Herr Knorr erklärt für seine Fraktion die Ablehnung des Beschlussvorschlages, da bisher noch kein neues Zahlenwerk vorliege.

Der Rat beschließt wie folgt:

Der Rat der Gemeinde Langerwehe nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und stimmt der im Ausschuss für Kultur, Tourismus und Sport abgestimmten Vorgehensweise zu.

Abstimmungsergebnis:

Bürgermeister: Ja / SPD: 9 Ja / CDU: 5 Ja / BfL: 3 Ja / Bündnis90/Grüne: 2 Ja / GAL: 2 Nein

Gesamt: 20 Ja, 2 Nein

Zu Punkt 9 der Tagesordnung:

Schülerbeförderung

Preiserhöhung Deutschlandticket ab dem 01.01.2025

Vorlage VL-316/2024

Die Fraktionen GAL und BfL signalisieren ihre ablehnende Haltung zum Beschlussvorschlag.

Nach kurzer Diskussion beschließt der Rat wie folgt:

Der Rat beschließt, ab dem 01.01.2025 weiterhin je anspruchsberechtigtem Schulkind das Deutschlandticket durch die Gemeinde Langerwehe finanziert wird (58,00€ je Monat statt bisher 49,00€). Elternbeiträge werden weiterhin durch die Gemeinde eingezogen.

Die Gemeinde gewährt einen Zuschuss in Höhe von 20,00€ pro Monat je nicht anspruchsberechtigtem Schulkind. Diese erhalten damit weiterhin die Möglichkeit des Kaufs eines vergünstigten Deutschlandtickets für Selbstzahler zum Preis von 38,00€ pro Monat.

Die Kosten für die Schülerbeförderung belaufen sich ab 2025 voraussichtlich auf ca. 570.720,00€.

Abstimmungsergebnis:

Bürgermeister: Ja / SPD: 9 Ja / CDU: 6 Ja / BfL: 3 Nein / Bündnis90/Grüne: 2 Ja / GAL: 2 Nein

Gesamt: 18 Ja, 5 Nein

Zu Punkt 10 der Tagesordnung:

Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung

hier: Stellungnahme des Rates zum Regionalplan

Vorlage VL-305/2024

Herr Philipp Schmitz-Schunken gibt folgende Stellungnahme ab:

„Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen des Rates,

meine Damen und Herren,

ich stimme gegen die Genehmigung der in diesem Tagesordnungspunkt behandelten Dringlichkeitsentscheidung.

Die Formulierung der Dringlichkeitsentscheidung unter dem Punkt „Stellungnahme zur Reduzierung und Umwidmung der GIB-Fläche an L 12

(1001340)“ implementiert das klare Ziel, die Bio-Methan-Anlage zur Umsetzung zu bringen. Dem kann ich, nach dem bisherigen Verlauf an Informationen, aus verschiedenen Gründen nicht zustimmen.

Es wird argumentiert, dass die Anlage dazu dient, die im Rahmen des Strukturwandels wegfallenden Arbeitsplätze zu kompensieren. Das planende Unternehmen hat hier 60 Arbeitsplätze in Aussicht gestellt. Dies klingt auf den ersten Blick für Langerwehe gut, auf den zweiten Blick ist es aber eine eher schlechte Entwicklung. Schaut man sich bei anderen Kommunen im Kreis um, so werden hier unter planerischem Vorgehen Gewerbegebiete entwickelt. So zum Beispiel der Brainergy Park in Jülich. Hier werden erheblich mehr Arbeitsplätze je Hektar erzielt. Allein am Wochenende konnten wir in der Zeitung von der Firma QCG Computer GmbH lesen, die auf 2 Hektar 500 Arbeitsplätze im Brainergy Park bereitstellen wird. Hochgerechnet auf unsere 10 Hektar wären das 2500 Arbeitsplätze. Auch andere Unternehmen dort erzielen wesentlich höhere Arbeitsplatzzahlen als die uns genannten. Aus dieser Sicht wäre es besser, unser Gewerbegebiet besser zu planen, als dem erstbesten Unternehmen unsere Filetstücke entlang der A4 zu überlassen.

Der Begriff „möglichst viele Arbeitsplätze“ aus der DE an sich ist richtig, jedoch in der Auswirkung erreichen wir Das mit der Anlage nicht. Und im Rahmen des Strukturwandels benötigen wir eher mehr als weniger Arbeitsplätze.

Damit einher geht das Thema Bevölkerungsentwicklung in unserer Gemeinde. Hier wird außer Acht gelassen, wie dynamisch sich Langerwehe entwickelt. Deshalb brauchen wir dringend wesentlich mehr Arbeitsplätze, um die dynamische Entwicklung auch im Bereich Arbeitsplätze abzubilden.

Nach Rücksprache mit dem Klimaschutzmanager des Kreises Düren, und auch auf Grund dessen Vortrag im letzten Umweltausschuss, komme ich zu dem Schluss, dass die Anlage auch nicht die versprochene Wirkung auf die Klimaneutralität haben wird. Die genannten Themen, wie z.B. Einspeisung ins öffentliche Gasnetz, sind durch die Gemeinde nicht dauerhaft sicher beeinflussbar.

Es ändert auch nichts am Ausstoß in unserer Gemeinde, im Gegenteil, wir erhöhen den Ausstoß an klimaschädlichen Gasen und würden, wenn überhaupt, nur rein bilanziell zu einer Neutralität kommen.

Letztlich sind auch die in Aussicht gestellten Steuereinnahmen reine Spekulation und es ist hinreichend bekannt, dass durch steuerliche Gestaltung Gewinne nicht sicher in unserer Gemeinde versteuert werden müssen. Es ist ein hohes Risiko, quasi alles auf eine Karte zu setzen, in der Hoffnung, die Millionen werden fließen. Denn die Wahrscheinlichkeit ist eher gering, mindestens aber risikobehaftet.

Als Vorsitzender des Ausschusses für Tourismus muss ich auch erwähnen, dass wir hier in einer künftig stark vom Tourismus geprägten Region leben werden. Diese Belange wurden bisher viel zu wenig und im Rahmen mit einer riesigen industriellen Bio-Methan-Gasanlage gar nicht betrachtet. Meines Erachtens gehen diese Themen auch nicht überein.

Es fehlt an einer nachhaltigen Entwicklungsstrategie der Verwaltung im Sinne der touristischen Entwicklung im Rahmen von Inland und Eifel. Die schädlichen Auswirkungen auf den Verkehr führe ich nur der Vollständigkeit halber an. Niemand will unzählige LKW-Fahrten mehr auf den Kreisstraßen und Dörfern der Gemeinde. Das ist ein ganz klares Signal aus der Bevölkerung.

Die Dringlichkeitsentscheidung wird im Zweifel zu einer zweckgebundenen Entscheidung der Bezirksregierung führen. Nämlich, dass wir die 10 Hektar nur genehmigt bekommen, wenn wir die Bio-Methan-Gasanlage umsetzen. Eine anderweitige Nutzung der 10 Hektar wird dann nicht möglich sein. Wollen wir dann etwas Anderes entwickeln, wird es sich wahrscheinlich doch auf die 6 Hektar beschränken.

Aufgrund

- dieser unsicheren risikohaften Versprechungen des Unternehmens
- der extrem niedrigen Arbeitsplatzanzahl in Relation zur Fläche
- der fragwürdigen Auswirkungen auf unsere Klimabilanz
- der schädlichen Auswirkungen auf den Tourismus
- der schädlichen Auswirkungen auf den Verkehr
- der nicht kalkulierbaren und risikobehafteten Gewerbesteuererinnah-

men

lehne ich die Dringlichkeitsentscheidung und auch die Bio-Methan-Anlage in Gänze ab und stelle der Verwaltung anheim, eine nachhaltige Strategie zur Entwicklung unserer Gewerbeflächen zu entwerfen, auch unter Einbezug einer touristischen Entwicklung. Dadurch können wir die Bürgerschaft mitnehmen und auch, vielleicht nicht in der versprochenen Höhe, aber auf Grund von Unternehmensstreuung eben sichere Gewerbesteuererinnahmen erzielen.

Wir haben Premiumflächen im Bereich Aachen-Köln entlang der A4, die sollten und können wir besser zu einem erfolgreichen Gewerbegebiet entwickeln.

Die Gas-Anlage wäre sicherlich besser am Kraftwerk Weisweiler aufgehoben.“

Nach weiterer kontrovers geführter Debatte fasst der Rat folgenden Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Langerwehe genehmigt die Dringlichkeitsentscheidung vom 14.11.2024 gemäß § 60 Abs. 1 GO NRW.

Abstimmungsergebnis:

Bürgermeister: Ja / SPD: 9 Ja / CDU: 4 Ja, 1 Nein, 1 Enthaltung / BfL: 2 Ja, 1 Nein / Bündnis90/Grüne: 2 Nein / GAL: 2 Ja

Gesamt: 18 Ja, 4 Nein, 1 Enthaltung

Zu Punkt 11 der Tagesordnung:

Erlass der 5. Änderungssatzung vom _____.2024 zur Gebührensatzung vom 14. Dezember 2018 zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Langerwehe vom 8. Dezember 2017

Vorlage VL-281/2024 1. Ergänzung

Der Rat beschließt ohne Debatte wie folgt:

Der Rat beschließt den Erlass der 5. Änderungssatzung zur Gebührensatzung vom 14. Dezember 2018 zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Langerwehe vom 8. Dezember 2017 mit folgender Festsetzung der Gebührensätze mit Wirkung ab 01.01.2025 in § 5 der Satzung:

- a) Die Schmutzwassergebühr beträgt je m³ Frischwasserbezug 3,25 €.
- b) Die Niederschlagswassergebühr beträgt je m² angeschlossener bebauter und befestigter Grundstücksfläche 0,77 €.

Abstimmungsergebnis:

Zu a)

Bürgermeister: Ja / SPD: 9 Ja / CDU: 6 Ja / BfL: 3 Ja / Bündnis90/Grüne: 1 Ja / GAL: 2 Ja

Gesamt: 22 Ja

Zu b)

Bürgermeister: Ja / SPD: 9 Ja / CDU: 6 Ja / BfL: 3 Ja / Bündnis90/Grüne: 1 Ja / GAL: 2 Ja

Gesamt: 22 Ja

Zu Punkt 12 der Tagesordnung:

Überörtliche Prüfung nach § 105 GO NRW

Vorlage VL-301/2024

Herr Knorr gibt folgende Stellungnahme ab:

„Anmerkungen zum Bericht des Gemeindeprüfungsamtes

Bevor wir über die Verwaltungsvorschläge abstimmen erlauben Sie mir einige kurze Anmerkungen zum Gesamtbericht.

Das Gemeindeprüfungsamt hat nach einer umfangreichen Prüfung die Verfahren und Entscheidungen in unserer Gemeinde begutachtet. Jeder im Rat wird sich wohl den vorliegenden Bericht intensiv durchgelesen haben.

Wie bei jeder Prüfung konnte nicht erwartet werden, dass es keine Hinweise oder Anregungen geben wird. Erfreulich ist aber die Tatsache, dass keine eklatanten Missstände aufgedeckt wurden. Weiterhin ist es erfreulich zu lesen, dass bereits im Rahmen der Prüfung und teilweise sogar ohne Anstoß durch die Prüfer Vorschläge und Anregungen bereits umgesetzt bzw. die Umsetzungen vorbereitet wurden.

Insoweit ein Dankeschön an die Bediensteten der Verwaltung.

Der Bericht beleuchtet aber nicht nur Vorgänge in der Verwaltung, sondern auch Entscheidungen der Politik und gibt entscheidende Hinweise.

So wird festgestellt, dass Langerwehe im Vergleich mit anderen kleineren Kommunen bei den Einnahmen pro Einwohner schlecht abschneidet (S. 44).

Es wird dann ausdrücklich darauf hingewiesen, dass eine Kommune nach

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

§ 75 Abs. 2 GO verpflichtet ist, einen ausgeglichenen Haushalt zu erreichen. Sie muss hierzu geeignete Maßnahmen finden und umsetzen (S. 46). Kann sie danach Kosten nicht mindern, so hat sie sich nach § 77 GO die erforderlichen Mittel aus Steuern zu beschaffen. Dies wurde aber seit Jahren nicht getan. Darauf haben wir regelmäßig aber ohne Einsicht bei anderen Fraktionen und damit erfolglos hingewiesen. Dies ist ein Versäumnis, dass vor dem Hintergrund nur äußerst geringer eingeplanter Steigerungen im Haushalt (S. 50), und der Tatsache, dass wir im Vergleich mit anderen Gemeinden fast die geringste Eigenkapitalquote haben (S. 52), nicht verständlich. Dies mit dem Wissen, dass Langerwehe zu dem Viertel der Gemeinden mit der höchsten pro Kopf Verschuldung gehört. Ausdrücklich wird im Bericht noch darauf hingewiesen, dass die Altersstruktur einzelner Gebäudearten auf notwendige Reinvestitionsbedarfe hindeuten (S. 53). Der große Bedarf an Reinvestitionen ist klar daran zu erkennen, dass die Absetzungen für Abnutzung regelmäßig höher als die Reinvestitionen sind.

Hier müssen wir im Rat endlich ehrlich sein und dem Bürger nicht nur geringe Steuern versprechen. Dass dies ein Jahr vor den nächsten Wahlen dem einen oder anderen schwerfallen könnte, ist nachzuvollziehen. Aber es sollte doch klar sein, dass dies nur kurzfristige Wohltaten sind und deren Folgen uns in Zukunft negativ einholen werden.

Danke für die Aufmerksamkeit.“

Der Rat beschließt wie folgt:

Der Rat nimmt den Prüfbericht der gpaNRW und die Empfehlungen des Rechnungsprüfungsausschusses zur Kenntnis.

Der Rat beschließt gemäß den Einzelbeschlüssen zu den Feststellungen und Empfehlungen der gpaNRW.

Abstimmungsergebnis:

Bürgermeister: Ja / SPD: 9 Ja / CDU: 6 Ja / BfL: 3 Ja / Bündnis90/Grüne: 2 Ja / GAL: 2 Ja

Gesamt: 23 Ja

Zu Punkt 13 der Tagesordnung:

Erlass einer Satzung über das besondere Vorkaufsrecht gem. § 25 BauGB.

Vorlage VL-311/2024

Nach kurzer Erörterung beschließt der Rat wie folgt:

Die als Anlage beigefügte Satzung der Gemeinde Langerwehe über ein besonderes Vorkaufsrecht gem. § 25 BauGB wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Bürgermeister: Ja / SPD: 9 Ja / CDU: 6 Ja / BfL: 3 Ja / Bündnis90/Grüne: 2 Ja / GAL: 2 Ja

Gesamt: 23 Ja

Zu Punkt 14 der Tagesordnung:

Erlass einer ordnungsbehördlichen Verordnung über die Freigabe verkaufsoffener Sonntage im Jahr 2025

Vorlage VL-289/2024

Der Rat beschließt wie folgt:

Der Rat der Gemeinde Langerwehe beschließt den Erlass der ordnungsbehördlichen Verordnung über die Freigabe verkaufsoffener Sonntage im Jahr 2025.

Abstimmungsergebnis:

Bürgermeister: Ja / SPD: 8 Ja, 1 Enthaltung / CDU: 6 Ja / BfL: 3 Ja / Bündnis90/Grüne: 2 Ja / GAL: 2 Ja

Gesamt: 22 Ja, 1 Enthaltung

Zu Punkt 15 der Tagesordnung:

Erlass einer Satzung über die Unterbringung von obdachlosen Personen, ausländischen Flüchtlingen sowie Aussiedlern und Zuwanderern in Obdachunterkünften, anerkannten Übergangsheimen für Asylbewerber und anerkannten Übergangsheimen für Aussiedler sowie die Erhebung von Benutzungsgebühren als Unterbringungs- und Verbrauchsgebühren (Unterbringungs- und Gebührensatzung) vom _____

Vorlage VL-291/2024

Der Rat beschließt nach kurzer Debatte wie folgt:

Der Rat beschließt den Erlass der v. g. Satzung in der beratenen Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Bürgermeister: Ja / SPD: 9 Ja / CDU: 6 Ja / BfL: 3 Ja / Bündnis90/Grüne: 2 Ja / GAL: 2 Ja

Gesamt: 23 Ja

Zu Punkt 16 der Tagesordnung:

7. Änderungssatzung vom XX. Dezember 2024 zur Satzung über die Straßenreinigung der Gemeinde Langerwehe vom 01.12.2006

Vorlage VL-297/2024

Der Rat beschließt ohne Debatte wie folgt:

Der Rat der Gemeinde Langerwehe beschließt die o.a. Satzung.

Bürgermeister: Ja / SPD: 9 Ja / CDU: 6 Ja / BfL: 3 Ja / Bündnis90/Grüne: 2 Ja / GAL: 2 Ja

Gesamt: 23 Ja

Zu Punkt 17 der Tagesordnung:

18. Änderungssatzung vom XX. Dezember 2024 zur Satzung über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungsgebührensatzung) der Gemeinde

Langerwehe vom 01. Dezember 2006

Vorlage VL-300/2024

Der Rat beschließt ohne Debatte wie folgt:

Der Rat der Gemeinde Langerwehe beschließt die o.a. Satzung.

Abstimmungsergebnis:

Bürgermeister: Ja / SPD: 9 Ja / CDU: 6 Ja / BfL: 3 Ja / Bündnis90/Grüne: 2 Ja / GAL: 2 Ja

Gesamt: 23 Ja

Zu Punkt 18 der Tagesordnung:

18. Änderung vom XX. Dezember 2024 zur Abfallgebührensatzung vom 14.12.2006 zur Satzung über die Abfallentsorgung der Gemeinde Langerwehe vom 14. 12. 2005 sowie zur Satzung über die Vermeidung, Verwertung sowie das Einsammeln und Befördern von Abfällen im Gebiet des Zweckverbandes RegioEntsorgung vom 29.11.2010 in den jeweils gültigen Fassungen

Vorlage VL-304/2024

Der Rat beschließt ohne Debatte wie folgt:

Der Rat der Gemeinde Langerwehe beschließt die o.a. Satzung.

Abstimmungsergebnis:

Bürgermeister: Ja / SPD: 9 Ja / CDU: 6 Ja / BfL: 3 Ja / Bündnis90/Grüne: 2 Ja / GAL: 2 Ja

Gesamt: 23 Ja

Zu Punkt 19 der Tagesordnung:

Nachhaltigkeitsstrategie InReNa 2030 der Entwicklungsgesellschaft indeland GmbH und Folgeprojekt

Vorlage VL-221/2024

Die Ratsmitglieder begrüßen die Nachhaltigkeitsstrategie und sehen bereits Teile im Gemeindegebiet umgesetzt.

Der Rat beschließt wie folgt:

Der Rat der Gemeinde Langerwehe nimmt die seitens der Entwicklungsgesellschaft Indeland GmbH für die Gesellschafterkommunen erarbeitete Nachhaltigkeitsstrategie InReNa 2030 zustimmend zur Kenntnis. Maßgabe dabei ist, dass hinsichtlich der Umsetzung der in dieser Strategie aufgeführten Handlungsoptionen ausschließlich die Gemeinde Langerwehe selbst entscheidet.

Abstimmungsergebnis:

Bürgermeister: Ja / SPD: 9 Ja / CDU: 6 Ja / BfL: 2 Ja, 1 Enthaltung / Bündnis90/Grüne: 2 Ja / GAL: 2 Ja

Gesamt: 22 Ja, 1 Enthaltung

Zu Punkt 20 der Tagesordnung:

10. Änderung des Bebauungsplanes E 1 „Photovoltaik-Freiflächenanlage Gartenstraße“

hier: Satzungsbeschluss gemäß § 10 (1) BauGB

Vorlage VL-268/2024

Der Rat beschließt ohne Debatte wie folgt:

Der Rat beschließt,

1. über die während der frühzeitigen Beteiligung gemäß §§ 3 (1) und 4 (1) BauGB eingegangenen Anregungen und Bedenken (hier nur der Behörden) gemäß den Einzelvorschlägen,

2. über die während der Offenlage gemäß § 3 (2) BauGB eingegangenen Anregungen und Bedenken der Öffentlichkeit sowie der Behörden und Träger öffentlicher Belange gemäß den Einzelvorschlägen,

3. die 10. Änderung des Bebauungsplanes E 1 „Photovoltaik-Freiflächenanlage Gartenstraße“ gemäß § 10 (1) BauGB als Satzung.
Abstimmungsergebnis:

Zu 1.

Bürgermeister: Ja / SPD: 9 Ja / CDU: 6 Ja / BfL: 3 Ja / Bündnis90/Grüne: 2 Ja / GAL: 2 Ja

Zu 2.

Bürgermeister: Ja / SPD: 9 Ja / CDU: 6 Ja / BfL: 3 Ja / Bündnis90/Grüne: 2 Ja / GAL: 2 Ja

Gesamt: 23 Ja

Zu 3.

Bürgermeister: Ja / SPD: 9 Ja / CDU: 6 Ja / BfL: 3 Ja / Bündnis90/Grüne: 2 Ja / GAL: 2 Ja

Gesamt: 23 Ja

Zu Punkt 21 der Tagesordnung:

Friedhofsgebühren für das Haushaltsjahr 2025

Ermittlung der Friedhofsgebühren und Erlass einer neuen Gebührensatzung für die Benutzung der Friedhöfe in der Gemeinde Langerwehe

Vorlage VL-299/2024

Der Rat beschließt ohne Debatte wie folgt:

Der Rat beschließt, der Gebührenkalkulation 2025 unter Berücksichtigung der Erhöhung der Gebührensätze, zuzustimmen und den Erlass der neuen Gebührensatzung für die Benutzung der Friedhöfe der Gemeinde Langerwehe in der beratenen Entwurfsfassung.

Abstimmungsergebnis:

Bürgermeister: Ja / SPD: 9 Ja / CDU: 6 Ja / BfL: 3 Ja / Bündnis90/Grüne: 2 Ja / GAL: 2 Ja

Gesamt: 23 Ja

Zu Punkt 22 der Tagesordnung:

Nordkante Indesee

Naturnahe Inwertsetzung der Nordkante am zukünftigen Indesee

Vorlage VL-313/2024

Der Rat nimmt die Information zur Kenntnis.

Zu Punkt 23 der Tagesordnung:

Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung

hier: Implementierung eines Energiemanagements

Vorlage VL-318/2024

Der Rat der Gemeinde Langerwehe genehmigt die Dringlichkeitsentscheidung vom 21.11.2024 gemäß § 60 Abs. 1 GO NRW.

Abstimmungsergebnis:

Bürgermeister: Ja / SPD: 9 Ja / CDU: 6 Ja / BfL: 3 Ja / Bündnis90/Grüne: 2 Ja / GAL: 2 Ja

Gesamt: 23 Ja

Zu Punkt 24 der Tagesordnung:

Satzung zur Liquiditätssicherung für das Haushaltsjahr 2025

Vorlage VL-319/2024

Die Fraktion der CDU schlägt eine modifizierte Beschlussfassung mit einer Befristung bis zum 30.06.2025 vor. Seitens der Verwaltung wird die Notwendigkeit einer unbefristeten Beschlussfassung begründet.

Seitens der SPD-Fraktion wird Zustimmung zum vorliegenden Beschlussvorschlag signalisiert.

Auf Nachfrage des Bürgermeisters erklärt die CDU-Fraktion, dass sie sich mehrheitlich bei der Abstimmung über den vorliegenden Beschlussvorschlag enthalten werde.

Der Rat beschließt wie folgt:

Der Rat der Gemeinde Langerwehe beschließt für das Haushaltsjahr 2025 die als Anlage beigefügte Satzung über die Festsetzung des Höchstbetrages der Kredite zur Liquiditätssicherung.

Abstimmungsergebnis:

Bürgermeister: Ja / SPD: 9 Ja / CDU: 6 Enthaltungen / BfL: 3 Ja / Bündnis90/Grüne: 2 Ja / GAL: 2 Ja

Gesamt: 17 Ja, 6 Enthaltungen

Zu Punkt 25 der Tagesordnung:

Haushaltswurf 2025 - Einbringung

In die Ratssitzung wird der Entwurf der Haushaltssatzung 2025 eingebracht.

Der Rat beschließt nach kurzer Debatte wie folgt:

Der Rat der Gemeinde Langerwehe beschließt den Entwurf der Haushaltssatzung 2025 entgegenzunehmen und ihn gemäß § 59 Abs. 2 GO zur Beratung an den Haupt- und Finanzausschuss zu verweisen.

Abstimmungsergebnis:

Bürgermeister: Ja / SPD: 9 Ja / CDU: 6 Ja / BfL: 3 Ja / Bündnis90/Grüne: 2 Ja / GAL: 2 Ja

Gesamt: 23 Ja

Zu Punkt 26 der Tagesordnung:

Mitteilungen und Anfragen

Zu Punkt 26/1 der Tagesordnung:

Bericht der EGL

Herr König berichtet über die Aktivitäten der EGL im Jahr 2024.

B) Nichtöffentliche Sitzung:

Zu Punkt 27 der Tagesordnung:

Entwicklungsgesellschaft indeland GmbH;

hier: Zustimmung zum Wirtschaftsplan 2025

Vorlage VL-317/2024

Dem Rat liegt der Wirtschaftsplan 2025 der Entwicklungsgesellschaft indeland GmbH vor (VL-317/2024).

Der Rat beschließt ohne Debatte den Beschlussvorschlag in der beratenen Entwurfsfassung.

Abstimmungsergebnis:

Zu 1.

Bürgermeister: Ja / SPD: 9 Ja / CDU: 6 Ja / BfL: 3 Nein / Bündnis90/Grüne: 1 Ja / GAL: 2 Ja

Gesamt: 19 Ja, 3 Nein

Zu 2.

Bürgermeister: Ja / SPD: 9 Ja / CDU: 6 Ja / BfL: 3 Nein / Bündnis90/Grüne: 1 Ja / GAL: 2 Ja

Gesamt: 19 Ja, 3 Nein

Zu 3.

Bürgermeister: Ja / SPD: 9 Ja / CDU: 6 Ja / BfL: 3 Ja / Bündnis90/Grüne: 1 Ja / GAL: 1 Ja, 1 Enthaltung

Gesamt: 21 Ja, 1 Enthaltung

Zu 4.

Bürgermeister: Ja / SPD: 9 Ja / CDU: 6 Ja / BfL: 3 Nein / Bündnis90/Grüne: 1 Ja / GAL: 1 Ja, 1 Enthaltung

Gesamt: 18 Ja, 3 Nein, 1 Enthaltung

Zu Punkt 28 der Tagesordnung:

Beteiligungsangelegenheiten:

hier: Beteiligung an der REA Windpark Indebogen GmbH & Co. KG

Vorlage VL-223/2024

Der Rat beschließt ohne Debatte den Beschlussvorschlag in der beratenen Entwurfsfassung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 29 der Tagesordnung:

Beteiligungsangelegenheiten

hier: Beteiligung an dem Windpark Zülpich-Rövenich

Vorlage VL-227/2024

Der Rat beschließt ohne Debatte den Beschlussvorschlag in der beratenen Entwurfsfassung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 30 der Tagesordnung:

Beteiligungsangelegenheiten

hier: Kauf von Energiepartner-Beteiligungen der Westenergie AG

Vorlage VL-229/2024

Der Rat beschließt ohne Debatte den Beschlussvorschlag in der beratenen Entwurfsfassung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 31 der Tagesordnung:

Beteiligungsangelegenheiten

hier: Übertragung von Gasnetzen im Kreis Heinsberg

Vorlage VL-231/2024

Der Rat beschließt ohne Debatte den Beschlussvorschlag in der beratenen Entwurfsfassung.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 32 der Tagesordnung:

Beteiligungsangelegenheiten

hier: Beteiligung der Regionetz an der smartOPTIMO GmbH & Co. KG

Vorlage VL-240/2024

Der Rat beschließt ohne Debatte den Beschlussvorschlag in der beratenen Entwurfsfassung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 33 der Tagesordnung:

Beteiligungsangelegenheiten

hier: Beteiligung an der Projektentwicklung mit der Firma BMR am Windpark Baesweiler (Städteregion Aachen)

Vorlage VL-255/2024

Der Rat beschließt ohne Debatte den Beschlussvorschlag in der beratenen Entwurfsfassung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 34 der Tagesordnung:

Beteiligungsangelegenheiten

hier: Änderung des Gesellschaftsvertrages des Indeland GmbH

Vorlage VL-302/2024

Angesichts der Änderung des § 108 der Gemeindeordnung NRW ist es erforderlich den Gesellschaftsvertrag anzupassen. Einzelheiten ergeben sich aus der vorgenannten Vorlage VL-302/2024.

Der Rat beschließt ohne Debatte den Beschlussvorschlag in der beratenen Entwurfsfassung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 35 der Tagesordnung:

Beteiligungsangelegenheiten

hier: Gesellschaftsvertragsänderung und Stammkapitalerhöhung STAWAG Energie

Der Rat beschließt ohne Debatte den Beschlussvorschlag in der beratenen Entwurfsfassung

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 36 der Tagesordnung:

Beschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges für die Löschgruppe Langerwehe

Vorlage VL-295/2024

Der Rat beschließt den Beschlussvorschlag in der beratenen Entwurfsfassung.

Abstimmungsergebnis:

Bürgermeister: Ja / SPD: 9 Ja / CDU: 6 Ja / BfL: 3 Enthaltung / Bündnis90/Grüne: 1 Ja / GAL: 2 Ja

Gesamt: 19 Ja, 3 Enthaltungen

Zu Punkt 37 der Tagesordnung:

Zustimmung zu einer außerplanmäßigen Ausgabe nach § 83 Abs. 2 GO NRW;

hier: Mehrausgaben im Zusammenhang mit dem Umbau eines Wohnhauses.

Der Rat beschließt den Beschlussvorschlag in der beratenen Entwurfsfassung.

Abstimmungsergebnis:

Bürgermeister: Ja / SPD: 8 Ja, 1 Enthaltung / CDU: 4 Ja, 2 Nein / BfL: 3 Nein / Bündnis90/Grüne: 1 Ja / GAL: 2 Ja

Gesamt: 16 Ja, 5 Nein, 1 Enthaltung

Zu Punkt 38 der Tagesordnung:

Mitteilungen und Anfragen

Zu Punkt 38/1 der Tagesordnung:

Informationen zur Haushaltsberatung für das Jahr 2025

Die Verwaltung informiert zu ihren Überlegungen zur Zeitschiene bezüglich der Haushaltsplanungen für das Jahr 2025.

Herr Bürgermeister Münstermann bedankt sich bei allen Beteiligten für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2024. Er wünscht allen ein Frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2025.

Langerwehe, 10.12.2024

(Münstermann) Bürgermeister

(Schmitt) Schriftführer

Niederschrift über die 1. Sitzung des Wahlausschusses am Dienstag, dem 21.01.2025, im Saal der neuen Schulaula

Der Wahlleiter Peter Münstermann eröffnet die Sitzung des Wahlausschusses und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen worden ist. Des Weiteren weißt er daraufhin, dass der Wahlausschuss gem. § 6 Abs. 2 der Kommunalwahlordnung NRW ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Beisitzer beschlussfähig ist.

Er fragt an, ob es Anträge auf Änderung der Tagesordnung gibt. Da dies nicht der Fall ist, wird der Tagesordnung so entsprochen.

A) Öffentliche Sitzung:

Zu Punkt 1 der Tagesordnung:

Einwohnerfragestunde

Wortmeldung lagen nicht vor.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung:

Bestellung von Schriftführern für die Sitzungen des Wahlausschusses

Vorlage VL-308/2024

Der Wahlausschuss beschließt, die Bediensteten Herrn Sven Cramer und Frau Anja Schallenberg zu Schriftführern zu bestellen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu Punkt 3 der Tagesordnung:

Verpflichtung der Beisitzer des Wahlausschusses

Vorlage VL-309/2024

Herr Knorr hinterfragt, wie man mit der Verpflichtung von nicht Anwesenden bei weiteren Sitzungen umgehen wird. Die Verwaltung teilt hierzu mit, dass die Verpflichtung in den entsprechenden Fällen nachgeholt wird.

Der Wahlleiter führt die Verpflichtung durch, die von den Ausschussmitgliedern zur Kenntnis genommen und entsprechend gegengezeich-

net wird.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung:

Einteilung des Gemeindegebietes in Wahlbezirke für die Kommunalwahl 2025 am 14.09.2025

Vorlage VL-310/2024

Herr Löfgen hinterfragt die Möglichkeit zur Einrichtung weiterer Stimmbezirke für die noch offenen Anträge auf Einrichtung von 2 weiteren Ortsvorstehern.

Die Verwaltung teilt hierzu mit, dass diese Möglichkeit in der Bildung der Wahlbezirke berücksichtigt worden ist und die Entscheidung hierüber bis zum Sommer, aufgrund der dann noch einzuberufenden Wahlvorstände, getroffen sein muss.

Der Wahlausschuss beschließt die Einteilung des Wahlgebietes anhand der als Anlage beigefügten Übersicht auf Straßenebene des Wahlgebietes. Die 13 Wahlbezirke werden anhand der farblichen Einteilung und Zusammengehörigkeit der Stimmbezirke auf dieser Anlage gebildet.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu Punkt 5 der Tagesordnung:

Mitteilungen und Anfragen

Keine Wortmeldungen

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr vorlagen bedankte sich der Wahlleiter bei den Teilnehmenden und schloss die Sitzung.

Langerwehe, 21.01.2025

(Münstermann) Wahlleiter

(Cramer) Schriftführer

Bekanntmachung der Gemeinde Langerwehe über die Widmung von Straßen im Gebiet der Gemeinde Langerwehe gemäß § 6 Absatz 1 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW) vom 23. September 1995 (GV. NRW S. 1028) in der zurzeit geltenden Fassung.

Widmung

Die nachfolgend aufgeführte Straße ist endgültig fertig hergestellt und wird mit sofortiger Wirkung als Gemeindestraße für den öffentlichen Verkehr gewidmet:

Ortschaft PIER, Berensgasse, Jakobstraße (Teilstück ab Hausnummer 28 bis Ende) und Zur Löw

gemäß beigefügtem Lageplan (Anlage 1)

Bei der vorgenannten Straße handelt es sich um eine Gemeindestraße im Sinne von § 3 Abs. 4 Nr. 2 StrWG NRW (Straßen, bei denen die Belange der Erschließung der anliegenden Grundstücke überwiegen (Anliegerstraßen, verkehrsberuhigte Bereiche, Fußgängerbereiche u. a.)).

Beschränkungen der Widmung erfolgen nicht.

Vorstehende Widmungsverfügung wird am Tage ihrer Bekanntmachung wirksam.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Widmung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage erhoben werden. Die Klage ist schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle beim Verwaltungsgericht Aachen, Adalbertsteinweg 92, 52070 Aachen, zu erheben.

Die Klage kann auch in elektronischer Form nach Maßgabe der Verordnung über den elektronischen Rechtsverkehr bei den Verwaltungsgerichten und Finanzgerichten im Lande Nordrhein-Westfalen (ERVVO VG/FG) eingereicht werden.

Falls die Frist durch das Verschulden eines von Ihnen Bevollmächtigten versäumt werden sollte, so würde dessen Verschulden Ihnen zugerechnet werden.

Langerwehe, 17. Januar 2025

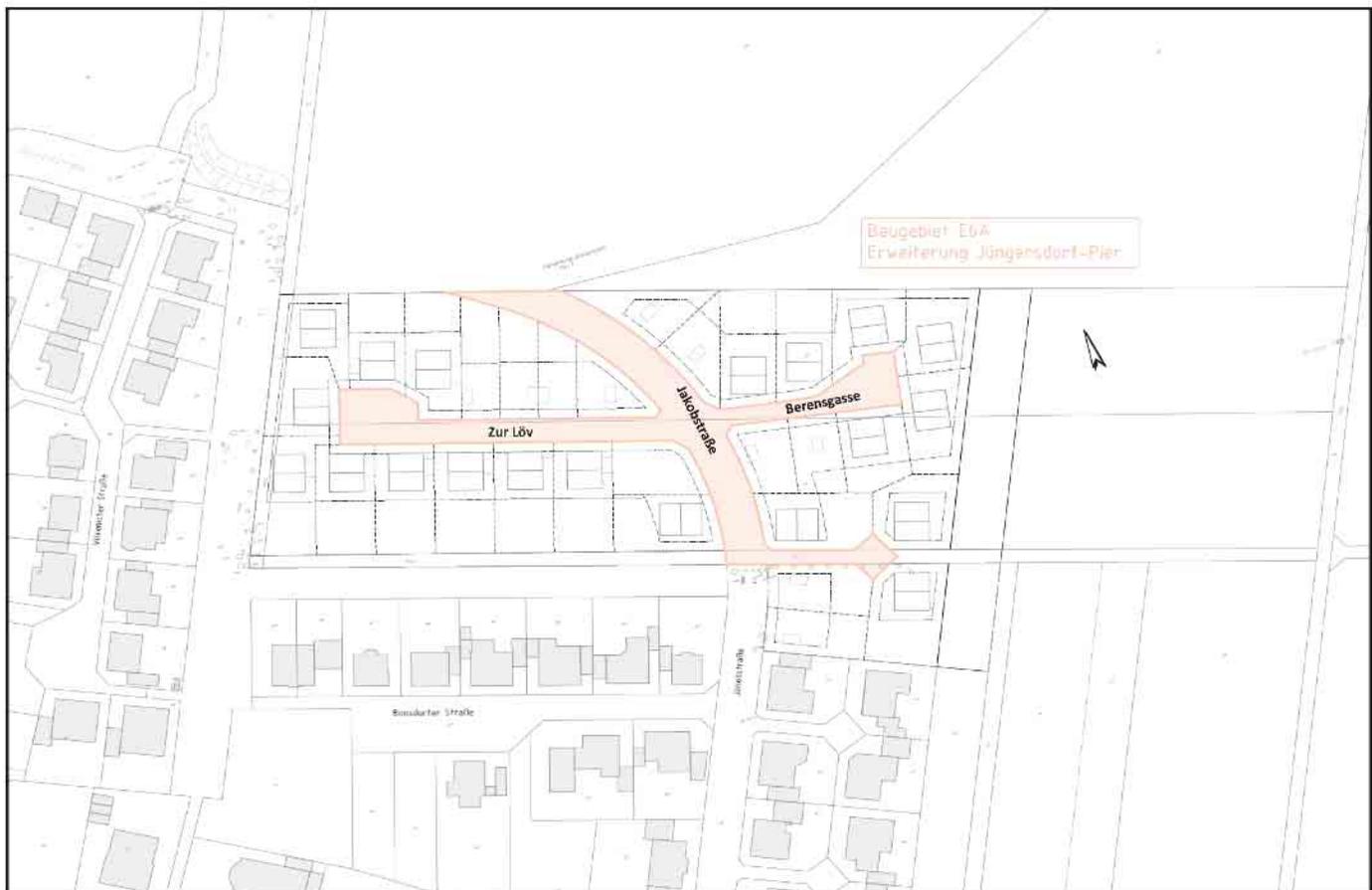
Gemeinde Langerwehe

-Ordnungsamt-

Der Bürgermeister

gez. Münstermann

Anlage 1 - Lageplan



Lageplan

Bekanntmachung der Gemeinde Langerwehe über die Widmung von Straßen im Gebiet der Gemeinde Langerwehe gemäß § 6 Absatz 1 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW) vom 23. September 1995 (GV. NRW S. 1028) in der zurzeit geltenden Fassung.

Widmung

Die nachfolgend aufgeführte Straße ist endgültig fertig hergestellt und wird mit sofortiger Wirkung als Gemeindestraße für den öffentlichen Verkehr gewidmet:

Ortschaft LANGERWEHE, Hermann-Reinartz-Weg gemäß beigefügtem Lageplan (Anlage 1)

Bei der vorgenannten Straße handelt es sich um eine Gemeindestraße im Sinne von § 3 Abs. 4 Nr. 2 StrWG NRW (Straßen, bei denen die Belange der Erschließung der anliegenden Grundstücke überwiegen (Anliegerstraßen, verkehrsberuhigte Bereiche, Fußgängerbereiche u. a.)).

Beschränkungen der Widmung:

Die Straße ist als „**Baustraße**“ ohne Bordsteinanlagen ausgebaut. Der Gemeinbrauch wird auf die Benutzungsarten „Anlieger- und Versorgungsverkehr“ beschränkt.

Hinweis: Die Straße ist in geringer Breite ausgebaut und nur mit minimaler Geschwindigkeit (höchstens 30 km/h) befahrbar. Außerdem muss mit verschmutzten Fahrbahnen gerechnet werden.

Vorstehende Widmungsverfügung wird am Tage ihrer Bekanntmachung wirksam.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Widmung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage erhoben werden. Die Klage ist schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle beim Verwaltungsgericht Aachen, Adalbertsteinweg 92, 52070 Aachen, zu erheben. Die Klage kann auch in elektronischer Form nach Maßgabe der Verordnung über den elektronischen Rechtsverkehr bei den Verwaltungsgerichten und Finanzgerichten im Lande Nordrhein-Westfalen (ERVVO VG/FG) eingereicht werden.

Falls die Frist durch das Verschulden eines von Ihnen Bevollmächtigten versäumt werden sollte, so würde dessen Verschulden Ihnen zugerechnet werden.

Langerwehe, 17. Januar 2025

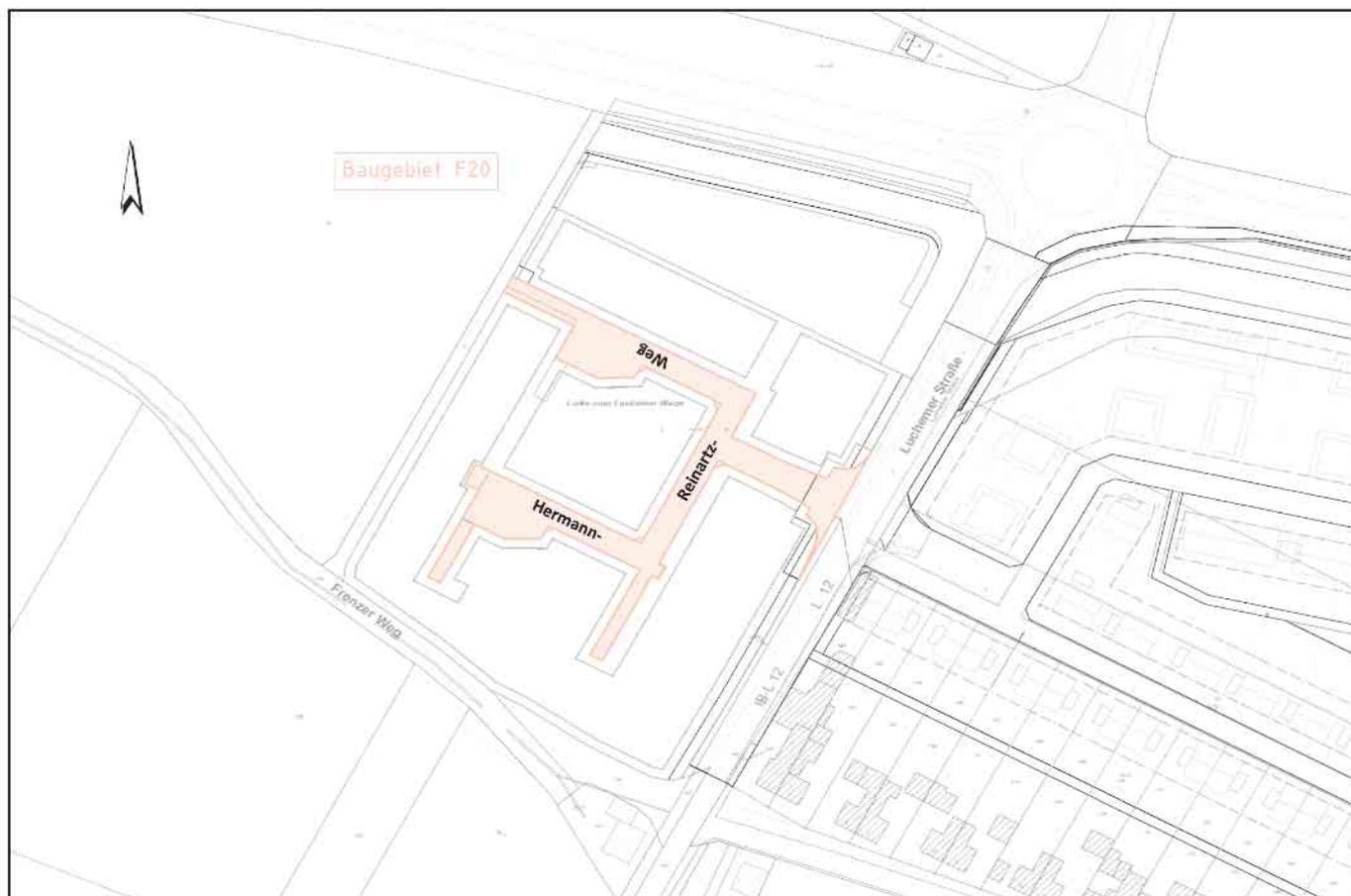
Gemeinde Langerwehe

-Ordnungsamt-

Der Bürgermeister

gez. Münstermann

Anlage 1 - Lageplan



Bekanntmachung des Wahlleiters der Gemeinde Langerwehe über die Einteilung des Gebietes der Gemeinde Langerwehe (Wahlgebiet) in Wahlbezirke für die Kommunalwahl am 14. September 2025

Der Wahlausschuss der Gemeinde Langerwehe hat in seiner Sitzung am 21. Januar 2025 die Einteilung des Wahlgebietes in Wahlbezirke gemäß § 4 des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Lande Nordrhein-Westfalen (Kommunalwahlgesetz) für die im Jahre 2025 stattfindende Kommunalwahl wie folgt vorgenommen:

Wahlbezirk Nummer	Ortsteil	Umfang
Wahlbezirk 01.0	Langerwehe	<u>Straßen:</u> An der Sandgrube 2 – 14; Apolloniastr. 1 – 3; Auf dem Hiebchen 1 – 50; Bahnhofplatz 1 – 14; Bahnhofstraße 1 – 15; Christa-Schmitt-Straße 2 – 12; Dechant-Kallen-Str. 1 – 56; Dr.-Burchard-Sielmann-Straße 2 – 18; Gut Kammerbusch 0 – 1; Gut Merberich 0 – 1; Hans-Böckler-Str. 1 – 27; Haus Kammerbusch 0 – 2; Haus Merberich 1 – 3; Hülsenbergstr. 1 – 62; In der Peitsch 1 – 10; Karl-Arnold-Str. 1 – 34; Margaretenstr. 1 – 29; Merbericher Weg 1 – 3; Neustr. 1 – 108; Pastoratsweg 1 - 28a; Rymelsberg 1 – 7; Schafenberg 2 – 72; Schützenstr. 0 – 15; Sofienhof 0 - 0
Wahlbezirk 02.0	Langerwehe	<u>Straßen:</u> Alte Kirchstr. 1 – 32; Auf den Kämpen 045 – 51; Bergstr. 10 – 42; Bürgerm.-Schoeller-Straße 1 – 25; Felix-Schleicher-Straße 1 – 18; Hausbuschgasse 0 – 43; Im Birkengrund 3 – 13; Im Meisenbusch 1 – 37; Josef-Heinrichs-Straße 2 – 50; Neuer Töpferweg 14 – 14; Nikolausberg 1 – 96; Seelebach 1 – 39; Töpferweg 1 – 14; Ulhaus 2 - 118
Wahlbezirk 03.0	Langerwehe/ Stütgerloch	<u>Straßen:</u> Am Wehebach 1 – 26; Florastr. 1 – 15; Hauptstr. 1 – 197; Hospitalstr. 0 – 28; Johannes-Haack-Str. 1 – 27; Josef-Schwarz-Str. 1 – 19; Luchemer Str. 1 – 71; Martinstr. 1 – 55; Pochmühle 1a - 1c; Poststr. 1 – 12; Ulhausgasse 1 – 17; Zehnthofweg 1 – 21; Am Stadion 1 – 33; Barbarastr. 1 – 35; Jakob-Schmitz-Str. 1 - 52
Wahlbezirk 04.0	Langerwehe/ Jüngersdorf	<u>Straßen:</u> Hirkenweg 0 – 4; Marienstr. 2 – 4; Rothammer 1 – 43; Schießberggraben 2 – 36; Schönthaler Str. 1 – 85; Am Königsbusch 1 – 70; An der Lochmühle 3 – 50; Bachstr. 1 – 27; Der Fußhof 1 – 14; Jüngersdorfer Straße 2 – 86; Kapellenstr. 2 – 110; Talblick 1 - 36
Wahlbezirk 05.0	Jüngersdorf/ Stütgerloch	<u>Straßen:</u> Am Mühlenfeld 2 – 20; Am Parir 1 – 34; Am Steinchen 22 – 141; Amselweg 1 – 37; Arnold-Homberg-Straße 2 – 10; Auf dem Feldchen 1 – 63; Dieter-Reinartz-Straße 5 – 5; Drosselweg 1 – 57; Finkenweg 1 – 34; Franz-Schain-Str. 1 – 8; Gartenstr. 1 – 56; Hauptstraße 200 - 336 177; Heinz-Emonds-Str. 1 – 25; Holzstr. 1 – 20; Im Gewerbegebiet 1 – 3a; Johannes-Hellwig-Straße 1 – 11; Knotstraße 7 – 7; Marienstr. 1 – 141; Mettlermühle 0 – 0; Mühlenweg 0 - 10; Neuer Weg 2 – 12; Stütgerhof 0 – 0; Zur Kalkbahn 3 – 41
Wahlbezirk 06.0	Pier/ Jüngersdorf	<u>Straßen:</u> Altdorfer Weg 2 – 36; Am Hofacker 1 – 14; Am Weiherhof 1 – 66; An der Erk 1 – 4; Auf dem Berg 1 – 13; Im Baumgarten 1 – 4; Indener Weg 1 – 30; Laufenburgstr. 3 – 32; Lerchenweg 1 – 7; Oligsdriesch 0 – 0; Altdorfer Weg 13 – 40; Am Luschend 1 – 14; Am Weiherhof 33 – 94; An der Esch 1 – 14; Auf dem Berg 2 – 18; Berensgasse 1 – 15; Bonsdorfer Straße 09 – 18; Franz-Engels-Straße 2 – 17; Gracht 1 – 16; Grüntalstraße 1 – 22; Hüttenstraße 1 – 5; Jakobstraße 1 – 36; Pierer Straße 1 – 39; Pommenicher Straße 1 – 26; Prof.-von-Capitaine-Str. 2 – 9; Scheeresgasse 1 – 9; Vilvenicher Straße 1 – 17; Zum Goldesacker 1 – 32; Zur Löw 2 - 30
Wahlbezirk 07.0	Hamich/ Schönthal/ Wenau	<u>Straßen:</u> Am Daens 1 – 58; Am Fasanenhang 3 – 14; Am Pfuhl 1 – 13; An der Dostel 2 – 2; Auf'm Kutsch 0 – 11; Falkenweg 1 – 36; Forsthaus Bovenberg 0 – 0; Forsthaus Wenau 0 – 0; Gut Eichenhof 0 – 0; Gut Lamerdriesch 0 – 1; Gut Schönthal 1 – 27; Haus Wehetal 0 – 0; Heisterner Str. 1 – 64; Im Maarfeld '1 – 34; Kleinschönthal 0 – 0; Klosterhof 8a – 18; Klosterstr. 1 – 24; Kreuzfelder Straße 3 – 20;

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

		Krichelsmühle 0 – 0; Meierskamp 3 - 83b; Römerweg 2 – 19; Schönthal 0 – 87; Schönthaler Hof 0 – 0; Wenau 0 - 40
Wahlbezirk 08.0	Heistern	<u>Straßen:</u> Am Sandberg 1 – 6; An der Kante 1 – 8; Auf der Heide 1 – 31; Burg Holzheim 0 – 0; Döllersfeldchen 3 - 80a; Hamicher Str. 1 – 114; Haus Blumenthal 0 – 6; Kupfergasse 1 – 22; Nothberger Weg 1 – 17; Pützgasse 4 – 50; Steinweg 1 – 6; Waldstr. 1 – 100; Weisweilerstr. 1 – 83; Wenauer Höfchen 0 – 8; Wenauer Str. 0 – 31; Zum Knabbert 22 – 22; Zum Laufenburgblick 1 - 24
Wahlbezirk 09.0	Schlich/ Merode	<u>Straßen:</u> Antoniusstr. 2 – 10; Auf dem Kamp 1 - 31b; Bundesstr. 3 – 11; D'horner Str. 2 – 45; Gysemans-Weg 1 – 3; Kreuzherrenstr. 1 – 80; Meroder Str. 15 – 46; Paradiesstr. 58 – 106; Schloßstr. 1 – 68; Schulstr. 1 – 74; Weberstr. 46 – 85; Westerloer Allee 1 – 5; Zum Hahndorn 1 – 6; Meroder Str. 1 – 18; Paradiesstr. 1 – 89; Weberstr. 1 - 63
Wahlbezirk 10.0	Schlich	<u>Straßen:</u> Am Niederbusch 1 – 110; Bundesstr. 1 – 1; Eifelstr. 4 – 143; Grabenstr. 1 – 18; Kirchstr. 2 – 91; Mariahof 0 – 0; Pfarrer-Ossemann-Str. 0 – 87; Ringstr. 1 – 26; Südstr. 3 – 9; Weierstr. 1 - 42
Wahlbezirk 11.0	Schlich	<u>Straßen:</u> Am Brandweiher 1 – 46; Am Hinterbusch 3 – 15; Am Neuhaus 1 – 61; Am Rotbach 1 – 86; Antoniusstr. 9 – 34; Bongard 1 – 13; Derichsweilerstr. 1 – 38; In der Au 1 – 25; Martinusstr. 1 - 69a; Münsterstr. 048 – 59; Petershof 0 – 2; Schmiedestr. 1 – 42; Wiesenstr. 1 – 30; Wilhelmshof 0 – 0; Zum Tannenwald 1 – 37
Wahlbezirk 12.0	D'horn/ Geich/ Obergeich	<u>Straßen:</u> Dürener Str. 1 – 19; Friedhofstr. 2 – 13; In der Klaus 1 – 70; Prälat-Dr.-Selung-Straße 1 – 41; Schlicher Str. 4 – 36; Auf dem Hahnen 1 – 13; Bundesstr. 2 – 4; Echtzer Str. 1 – 32; Eichenweg 1 – 25; Gansbecker Hof 0 – 0; Herrengarten 1 – 64; Wasserfeld 1 – 17; An den Obstwiesen 2 – 2; Auf dem Hahnen 2 – 16; Beethovenstr. 1 – 48; Bernadettestr. 1 – 22; Bundesstr. 6 – 16; Herrengarten 49 – 94; In den Benden 2 – 44; Kreuzstr. 1 – 25; Pützhecke 1 – 16; Wilhelm-Pauly-Straße 1 – 1
Wahlbezirk 13.0	Langerwehe/ Luchem	<u>Straßen:</u> Adam-Lehnen-Str. 1 – 6; Blumenstr. 1 – 15; Brückenstr. 1 – 103; Burg Frenz 0 – 3; Burgstr. 1 – 20; Driesch 3 – 52; Dürener Weg 1 – 18; Hahnweg 1 – 251; Lennestraße 1 – 10; Lindenhof 0 – 0; Mittelstr. 1 – 62; Ölmühle 0 – 40; Frenzer Weg 15 – 15; Grüner Weg 1 – 58; Maarweg 14 – 14; Pochmühlenweg 1 - 99

Langerwehe, den 23.01.2025
Gemeinde Langerwehe
Der Wahlleiter
Peter Münstermann

Ehrung von Preisträgern in der Aula

Am Donnerstag, dem 23. Februar wurden in einer Sondersitzung des Rates verschiedene Personen und Gruppen aus der Gemeinde Langerwehe geehrt. Bürgermeister Peter Münstermann begrüßte zunächst alle Anwesenden und eröffnete die Sitzung. Er betonte die Wichtigkeit des Ehrenamtes für unsere Gesellschaft und lobte das hohe und selbstlose Engagement der ehrenamtlich tätigen Personen. Gleichfalls betonte er auch, dass ohne privates Engagement, ohne die Eigeninitiativen und auch ohne gutes soziales Miteinander vieles nicht möglich sei, auch in unserer Gemeinde.

Dann starteten die Ehrungen mit der Blutspenderehrung. Es wurden insgesamt 15 Personen geehrt, 10 Personen für 25-maliges Spenden, 2 Personen für 50-maliges Spenden, 2 Personen für 75-maliges Spenden und eine Person für 100-maliges Spenden. Bürgermeister Peter Münstermann bedankte sich bei den Spendern für ihr uneigennütziges Engagement und betonte wie wichtig es ist, Blut zu spenden und hiermit einen Beitrag zu leisten zur Sicherstellung der Versorgung von schwer kranken oder verletzten Patienten mit überlebenswichtigen Blutpräparaten. Gemeinsam mit dem DRK überreichte er Urkunden, Ehrennadeln und Präsente.

Anschließend stand die Ehrung der Sieger des Stadtradelns auf dem Programm. Auch im zweiten Jahr der Teilnahme hat das Stadtradeln in der Gemeinde Langerwehe beeindruckende Ergebnisse geliefert. Insgesamt haben 9 Teams mit 86 aktiven Radfahrenden 14.641 Kilometer zurückgelegt. Bei den Teams belegten Die „Hamich Runners“ mit 3.353,8 km den ersten Platz, gefolgt von dem Team „Wildschweinbande“ mit 3.137 km und dem Team „BUND LUNA“ mit 2.292,5 km. Die Mannschaften erhielten eine Urkunde und einen Scheck. Bei der Einzelwertung gab es folgende Platzierungen. Den ersten Platz belegte Andreas Schneider mit 869 km, den zweiten Platz Meikel Asamoah mit 719 km und den dritten Platz Andreas Gutrath mit 705 km. Die Preisträger erhielten ebenfalls eine Urkunde und durften sich aus gestifteten Sachpreisen etwas aussuchen. Herr Münstermann bedankte sich für die tollen Leistungen und hob die Bedeutung des Stadtradelns für den Klimaschutz und Nachhaltigkeit hervor.

Als nächstes wurde die Kita St. Martin für den Erhalt des Klimaschutzpreises geehrt. Der Preis wird jedes Jahr gemeinsam mit der Westenergie ausgelobt. Die Kita hatte sich mit einer Vielzahl von Projekten für den Preis beworben. So haben die Kinder auf ihrem Gelände mit

Unterstützung der Bezirksregierung Köln, des Geschichts- und Heimatvereins der Herrschaft Merode, der Dorfgemeinschaft Merode und des MR Wildbienengartens, (das sind Naturgartenprofis) in liebevoller Arbeit einen Wildbienenlehrgarten angelegt. Weiterhin haben sich die Kinder mit dem Thema Mülltrennung beschäftigt, Futterstationen für Wildtiere gebaut und Spaziergänge in die Natur unternommen. Die Urkunde und das Preisgeld wurden bereits ausgehändigt, so dass Herr Münstermann den Preisträgern einen Strauß Blumen überreichte. Er bedankte sich nochmals herzlich bei den Kindern, den Erzieherinnen und Erziehern und den Eltern, die wichtigen Themen Umweltschutz, Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung auf spielerische Art und Weise an die Kinder herangetragen zu haben.

Weiter ging es mit der Ehrung der Preisträger des Heimatpreises NRW. Hier geht es um Personen oder Gruppen, die sich in besonderem Maße für die Pflege von Kultur, Tradition und Bräuchen oder die Förderung der Identifikation der Menschen mit ihrer Heimatgemeinde einsetzen. Der erste Preis ging an die Bücherei in Langerwehe e.V. Die Bücherei wird seit 2019 ehrenamtlich geführt, und der Ausschuss, sowie der Rat waren der Meinung, dass dies gerade in der heutigen Zeit ganz besonders wertzuschätzen ist. Außerdem hält die B.i.L. viele Angebote für die Öffentlichkeit bereit, so dass sie eine große Bereicherung für unseren Ort darstellt. Den zweiten Preis erhielt die Ka-Ge-Hei, die in diesem Jahr ein ganz besonderes Jubiläum feiert, nämlich 8 x 11 Jahre, für die Pflege des karnevalistischen Brauchtums und ihr besonderes Engagement im Bereich der integrativen Jugendarbeit. Der dritte Preis wurde an den Spielmannszug Grün-Weiß Schlich e.V., vergeben. Dieser feiert in diesem Jahr sein 75-jähriges Bestehen. Das tolle und breite musikalische Angebot für die Langerweher Bevölkerung und eine ebenfalls hervorragende Jugendarbeit waren Grundlage für die Preisvergabe. Herr Münstermann bedankte sich bei den Vereinsmitgliedern für das Engagement und überreichte allen ihre Urkunden. Die Preisgelder wurden bereits ausgehändigt.

Danach wurden die Langerweher Preisträger des Ehrenpreises des Kreises Düren für soziales Engagement auf die Bühne gerufen. Dieser Preis würdigt Menschen, die sich über einen längeren Zeitraum in besonderem Maße freiwillig und uneigennützig zugunsten anderer engagieren. Geehrt wurden die „Martinis“, Horst Deselaers und Karl-Josef Heimbüchel. Die Theatergruppe „Martinis“ spendet ihre eingespielten Einnahmen aus den Eintrittsgeldern seit vielen Jahren an Kinder in Not und verbreitet mit ihren Theaterstücken sehr viel Freude bei der Langerweher Bevölkerung. Horst Deselaers wurde für sein langjähriges Engagement für seinen Heimatort und seine Mitmenschen geehrt. Als Ortsvorsteher steht er seinen Mitmenschen mit Rat und Tat zur Seite und setzt sich für die Verschönerung des Ortes ein. Außerdem ist er im Schützenverein und in der Kirchengemeinde aktiv. Karl Josef Heimbüchel wurde für seinen langjährigen Einsatz in der freiwilligen Feuerwehr geehrt. Er bekleidete zahlreiche Funktionen, war u.a. Zugführer des Katastrophenschutzzuges, Gemeindebrandinspektor, stellvertretender Löschgruppenführer und Betreuer der Jugendabteilung. In seiner 51-jährigen aktiven Zeit erhielt er zahlreiche Ehrenabzeichen und gehört seit 2022 zur Ehrenabteilung der Langerweher Feuerwehr. Herr Münstermann bedankte sich herzlich bei den einzelnen Preisträgern. Da diese bereits bei der Veranstaltung des Kreises Düren ausgezeichnet wurden, erhielten Sie aus seinen Händen als Anerkennung einen Blumenstrauß.

Zu erwähnen ist an dieser Stelle, dass es eine weitere Ehrung durch den Kreis Düren gegeben hat. Der Geschichtsverein Hürtgenwald e.V., der u.a. ein Museum betreibt „Hürtgenwald 1944 und im Frieden“. Das Museumsteam trägt im hohen Maße dazu bei, dass eine freiheitlich demokratische Denkweise erhalten bleibt und mahnt insbesondere vor Krieg! Der Vorsitzende des Vereines ist Albert Trostorf, Ortsvorsteher aus Merode.

Nachdem nun alle Personen geehrt wurden, lud Herr Münstermann zu einem kleinen Imbiss in den hinteren Bereich der Aula ein.

Ortsvorsteher der Ortschaft Langerwehe berichtet

Künstler von der Wehe stellen weiter aus.

Seit Januar 2023 stellen in der ehemaligen Metzgerei Hourtz bekannte Langerweher Künstlerinnen und Künstler in regelmäßigen Abständen von drei Monaten ihre Exponate aus.

Jetzt im ersten Quartal 2025 präsentiert die Langerweher Malerin Rita Hermanns ihre ausdrucksstarken Bilder bereits zum Zweiten Mal im Schaufenster.

Rita Hermanns malt seit 12 Jahren das, was sie auf Reisen oder Spaziergängen sieht und ihr gut gefällt. Es sind Eindrücke, die sie gerne für sich festhalten und auch gerne zeigen möchte. Sie malt Landschaften und Gegenstände in Öl. In Acryl macht sie mit unterschiedlichen Gegenständen Experimente auf Leinwand. Ihre interessanten Bilder hat Rita Hermanns schon in vielen öffentlichen Ausstellungen erfolgreich gezeigt.

- Marienkloster in Düren-Niederau
- Gemeindeverwaltung Kreuzau
- Ausstellung „Künstler der Wehe“ im Töpfereimuseum in Langerwehe

Den Besuchern und Passanten



Bilder von Rita Hermanns

wünschen wir viel Spaß beim Betrachten der immer wechselnden Kunstwerke. Nach Anfrage können die Bilder käuflich erworben werden.

Horst Deselaers

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



NACHRUF

Die Gemeinde Langerwehe nimmt Abschied von

Frau

Hedwig Kuckertz

aus Langerwehe,
die am 18. Januar 2025 verstorben ist.

Frau Kuckertz war vom 01. Juni 1958 bis zum Eintritt in den Ruhestand im Jahre 1999 bei der Gemeinde Langerwehe beschäftigt. Zuletzt leitete sie das Sozialamt der Gemeindeverwaltung.

Wir trauern um eine Kollegin, die sich stets mit großem Engagement und Zuverlässigkeit zum Wohle der Gemeinde eingesetzt hat.

Frau Kuckertz war bei den Vorgesetzten und ihren Kollegen gleichermaßen beliebt und geachtet.

Unser tiefes Mitgefühl gilt allen Angehörigen ihrer Familie.

Wir werden uns immer gern an die Zeit, die wir mit ihr verbrachten, erinnern und ihr Andenken stets in Ehren halten.

Langerwehe, im Januar 2025

Münstermann
Bürgermeister

Grothenn
Personalratsvorsitzender

Pflegeberatung in Langerwehe

Auch im Jahr 2025 werden weiterhin einmal im Monat Termine zur Pflegeberatung durch den Kreis Düren im Rathaus in Langerwehe angeboten.

Die Termine sind zu vereinbaren bei Frau Frentz, Tel.-Nr.: 02423/409-120 oder Frau Laumen Tel.-Nr.: 02423/409-111.

Der Bürgermeister
gez. (Münstermann)

Vandalismus in Merode

Sind sich die Täter einer Straftat bewusst?

Wie in jedem Winter werden die notwendigen Baumpflegearbeiten im gesamten Gemeindegebiet durchgeführt. Verschiedene Gründe erfordern auch in Einzelfällen die Entfernung von Bäumen. Auch eine Buche in der Antoniusstraße in Merode wurde am 28. Januar durch die Mitarbeiter des Bauhofes gefällt. Die erforderliche Beschilderung mit einem zeitlich begrenzten Parkverbot sowie Absperrbarken wurden bereits am 23. Januar dort aufgestellt, um die Anwohner und Verkehrsteilnehmer auf diese Maßnahme hinzuweisen.

Diese Absperrungen wurden noch vor Beginn der Arbeiten durch Unbekannte entwendet. Das hatte zur Folge, dass parkende Fahrzeuge diese Arbeiten am Morgen des 28. Januar erheblich behinderten. Nicht nur die Tatsache, dass hier eine Straftat begangen wurde, hat diese Aktion auch noch zusätzliche Kosten für den Steuerzahler durch die zeitliche Verzögerung verursacht. Über die Beweggründe dieser Tat kann an dieser Stelle nur spekuliert werden.

Die Gemeindeverwaltung bittet um sachdienliche Hinweise zum Tathergang.

Langerwehe, 30.01.2025

Gemeinde Langerwehe

Der Bürgermeister

Gez. Peter Münstermann

ENDE AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

20. Jahrgang | Samstag, 08. Februar 2025 | Nr. 6 / 2025

Mitteilungsblatt Inden & Langerwehe



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN
DER GEMEINDE INDEN

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt der amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Inden: Gemeindeverwaltung Inden, Bürgermeister Stefan Pfenning, Rathausstraße 1, 52459 Inden. Verantwortlich für sonstige amtliche Veröffentlichungen sind die bekanntmachenden Behörden. Erscheinungsweise vierzehntäglich samstags. Das Mitteilungsblatt Inden & Langerwehe kann bei Rautenberg Media (02241 260-380) oder der Gemeinde Inden im Einzelbezug bestellt werden (2,00 Euro zzgl. Versand). In unaufschiebbaren Fällen wird außerhalb des normalen Erscheinungstermins ein Sonderdruck herausgegeben.

Hinweisbekanntmachung

Die Gemeinde Inden weist auf folgende Bekanntmachung der Bezirksregierung Köln, Dezernat 33 - Ländliche Entwicklung und Bodenordnung - hin:

Flurbereinigung Merken, Az. 33.46 - 5 14 02 -

Öffentliche Bekanntmachung

Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte

Die o. g. Bekanntmachung wird an der Bekanntmachungstafel vor dem Rathaus, Rathausstraße 1, 52459 Inden, ab dem 13.02.2025, öffentlich bekannt gemacht. Darüber hinaus steht der Bekanntmachungstext ebenfalls ab dem 13.02.2025 im Internet unter <www.inden.de> in der Rubrik /Aktuelles /Bekanntmachungen 2024 zur Verfügung.

ENDE AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Tischtennis-Freunde Lucherberg

Die TTF informieren

Und wieder einmal hat es der Pokal auch in diesem Jahr nicht geschafft, in einer Lucherberger Vitrine bewundert werden zu können...

Im Halbfinale am 18. Januar in Münsterbusch war gegen den späteren Pokalsieger aus Dürboslar die Pokal-Reise des Lucherberger A-Teams beendet. Obwohl, mit etwas mehr Glück, drei Spiele wurden erst im fünften Satz gegen uns entschieden, hätte das Team es auch ins Endspiel, dann gegen Vicht, schaffen können.

In der Liga startete die 1. Mannschaft mit zwei Heimspielen am 15. Januar gegen Gürzenich und am 29. Januar gegen Stolberg-Vicht in die Rückrunde.

Beide Spiele wurden allerdings mit je 4:9 verloren. Aufgrund des etwas besseren Satzverhältnis belegt unser Team vor Laurenzberg den vorletzten Tabellenplatz.

Die 2. Mannschaft hatte beim Heimdebüt zum Start gegen Gürzenich keine Chance und verlor das Spiel klar mit 1:9. Am 31. Januar ist die Mannschaft aus Gey zu Gast in Lucherberg. Ein Punktgewinn wäre sicherlich eine Überraschung, beim Hinspiel in der Voreifel geriet man sang- und klanglos mit 1:9 unter die Räder. Mit nun 8 Punkten Rückstand auf einen Relegationsplatz ist der Klassenerhalt in weite Ferne gerückt.

Das erfolgreichste Team der TTF ist momentan die 3. Mannschaft. Mit dem 9:1-Sieg gegen Gey am 22. Januar und dem gleichen Ergebnis am 29. Januar zuhause gegen Lendersdorf kletterte man auf Rang 2 in der Tabelle, was zum jetzigen Zeitpunkt die Teilnahme an den Relegationsspielen zum Aufstieg in die 2. Bezirksklasse bedeuten würde.

Die 4. Mannschaft startete mit einer 0:10 Niederlage in die Rückrunde. Gegen den Tabellenführer aus Gürzenich war das Team im gesamten Spielverlauf ohne Chance und bleibt somit auf dem vorletzten Tabellenplatz.

Noch ein Hinweis in eigener Sache: Am 17. Februar findet die diesjährige Jahreshauptversammlung im Indetreff statt.

Im Dienste Ihrer Gesundheit

Adler-Apotheke
Ruth Tellschow

Rathausstr. 10 • 52459 Inden/Altdorf • Tel.: 0 24 65 / 99 100
E-Mail: kontakt@adler-apo-inden.de • www.adler-apo-inden.de

GARDINENHAUS PRINZ & HANF GmbH
Gardinen, Polster & Autosattlerei

Große Rurstraße 57 • 52428 Jülich
Fon: 02461 59825
Mail: Gardinenhaus-Prinz@mail.de

Indeland Photovoltaik Indeland-Photovoltaik.de

Berger Weg 31
52459 Inden

02465 300 164

Ihr nachhaltiger Weg zur GRÜNEN ENERGIE!

Ihr Energie-Experte für Photovoltaikanlagen

- ✓ Erfahrung seit über 15 Jahren
- ✓ Kompetenz & Fairness aus der Nachbarschaft
- ✓ Kundenorientierte Individualität

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

- ZEITUNG** Lokaler geht's nicht.
- DRUCK** Satz.Druck.Image.
- WEB** 24/7 online.
- FILM** Perfekter Drehmoment.

Online lesen: mittel.rugel.kat.indein-langerwehe.de/e-paper

Mitteilungsblatt
MIT AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN
DER GEMEINDEN INDEN & LANGERWEHE

Inden Langerwehe
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten



MEDIENBERATER
Tobias Hickertz

FON 02241 260-178
E-MAIL t.hickertz@rautenberg.media



Online lesen: mitteilungsblatt-inden-langerwehe.de/e-paper

Mitteilungsblatt
 MIT AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN DER GEMEINDEN INDEN & LANGERWEHE
Inden Langerwehe
 Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

**HALLO PRESSESPRECHER/INNEN
 PRESSEBEAUFTRAGTE**

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
 anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
 für das CMSsystem von Rautenberg Media,
 um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

**Der neue Mann am
 Indemann**

Polizeihauptkommissar Arne Eymael ist
 neuer Bezirksdienstbeamter der Gemeinde
 Inden



PHK Arne Eymael vor dem Indemann

Seit November 2024 ist Polizeihauptkommissar Arne Eymael neuer Bezirksdienstbeamter der Gemeinde Inden. Er tritt die Nachfolge von Polizeihauptkommissar Günter Zelleken an, der sich nach langjährigem, engagiertem Dienst in den Ruhestand verabschiedet hat.

Arne Eymael bringt eine vielseitige und interessante Berufserfahrung mit: Nach seinem Karrierestart 1986 bei der Polizei NRW in Linnich war er zunächst in der Einsatzhundertschaft und anschließend im Wach- und Wechseldienst in Neuss tätig. 1993 wechselte er zu den Spezialeinheiten in Köln, wo er 19 Jahre lang im Mobilen Einsatzkommando (MEK) tätig war. 2011 führte ihn sein Weg zur Kreispolizeibehörde Düren. Dort arbeitete er im Einsatztrupp, spezialisierte sich später im Kriminalkommissariat 2 unter anderem auf Dokumentenfälschungen und sammelte zuletzt wertvolle Erfahrungen

im Erkennungsdienst der Kriminalpolizei.

Der 56-Jährige aus Eschweiler ist Vater von zwei erwachsenen Kindern. An seiner neuen Aufgabe reizt ihn das große Maß an Verantwortung für die Präventionsarbeit. Er legt entsprechend großen Wert auf Nähe zu den Bürgerinnen und Bürgern. Bei seinen regelmäßigen Fußstreifen sucht er den direkten Austausch und hat stets ein offenes Ohr für die Anliegen der Menschen. In seiner Freizeit widmet er sich dem Radfahren und seiner Leidenschaft für die koreanische Schwertkampfkunst.

Der Polizeihauptkommissar hat seine Dienststelle im Rathaus Inden (Rathausstraße 1, 52459 Inden/Aldorf) bezogen. Dort steht er montags von 9 bis 10.30 Uhr und mittwochs von 16 bis 17.30 Uhr sowie nach Vereinbarung in seiner Sprechstunde zur Verfügung. Telefonisch ist er unter der 02465 810 oder 02421 949-6143 erreichbar.

Familien
ANZEIGENSHOP



Wir trauen uns
 am 18.03.2024 im Saal
 um 15.00 Uhr
 in der Paulus Kirche
NICOLETTE RUFUS
 Der Polterabend
 in der Paulus-Kirche
 F 102-06
 ab 17,23*

HALLO Welt
 Wir freuen uns sehr über die
 Geburt unserer Zwillinge
 Emily & Alisa
 GEBURT 12.1
 ab 52,00*

DANKSAGUN
 Für die wohlwollenden Beweise der
 Anteilnahme beim Tode meines
 geliebten Vaters unseres guten
 Schwiegervaters und Großvaters
Michael Musterfeld
 TD 12-12
 ab 102,96*

WOHNUNG!
 Moderne Mietgalerie Wohnung
 3 Z., 125 qm, 2-Personen-Wohnung,
 Komplettausstattung, großer Balkon, Gar-
 tage, voll ausgestattete Küche, Bad,
 für 820 €
 Tel. 02465 810
 K03_15
 ab 17,00*

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Online Familien-Anzeigen:
für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

Neue Frische für das Bett

Einmal pro Jahr sollte jedes Bett einer gründlichen Reinigung unterzogen werden. Schließlich verliert jeder Mensch pro Nacht einen viertel bis halben Liter Schweiß sowie zahlreiche Hautschuppen, die Betttuch und Bettwäsche nicht auffangen können. Beliebte Reinigungszeiten sind Frühjahr und Sommer. So ist der Wechsel vom Winter- zum Sommerbett ein guter Zeitpunkt. Es ist ein herrliches Gefühl, sich im Frühling in eine frisch gereinigte Zudecke zu kuscheln. Gerne wird aber auch der Sommer bzw. die Zeit der Abwesenheit im Urlaub für die Wäsche der Zudecke genutzt.

Man gibt die Decke kurz vor der Abreise ab und erhält sie bei der Rückkehr frisch und gewaschen zurück.

Zwar können manche Decken in der eigenen Waschmaschine gereinigt werden, doch nutzen viele Kunden den bequemen Wasch- und Trockenservice ihres nächsten Bettengeschäfts. Dort besteht oft sogar die Möglichkeit, eine Edelhaardecke reinigen zu lassen. Zudem bietet der Bettenhandel



Foto: Traumina/akz-o

eine spezielle Federnreinigung an, bei der die Hülle geöffnet und die Füllung separat gewaschen und ggf. ersetzt wird. Adressen von guten Bettenfachgeschäften findet man z. B. im Internet unter www.vdb-verband.org (akz-o).

Clemens 

Containerdienst

**Pflasterarbeiten
Zaunbau
Garten- und
Landschaftsbau
Erdbewegungen**

- Container von 4 m³ - 30 m³
- Sand und Kies
- RCL und Natursteinsplitt
- Mutterboden
- Abbrüche / Erdarbeiten
- Ausschachtungen / Verfüllarbeiten
- Transport von Kleingeräten
- Baumfällungen

Dr.-Christian-Seybold-Str. 2
52349 Düren

Telefon: 0 24 21 / 39 12 90
Telefax: 0 24 21 / 95 90 92
Mobil: 0171 / 401 49 08
E-Mail: info@containerdueren.de

www.containerdueren.de

Fliesen



Ecker GmbH

- Beratung - Planung - Verkauf
- Diverse Bad-Accessoires
- Verlegung von Fliesen - Mosaik Marmor + Granit

Schmiedestraße 12 • 52379 Langerwehe-Schlich
☎ 0 24 23 / 31 95 Fax 0 24 23 / 38 54

Straßen- und Tiefbau
F. J. Wienands GmbH & Co. KG

An der Hardt 31 • 52372 Kreuzau-Bogheim

Tel: 02422 - 9444-0 • Fax: 02422 - 9444-44

**Erdarbeiten • Ver- und Entsorgungsleitungen
Kanalbau • Straßen-, Platz- und Hofbefestigungen**

Gartengestaltung Gerd Schmitz
Fachbetrieb für Ihren Garten

- Obstgehölzschnitt
- Rasenpflege
- Wurzelfräsung
- Heckenschnitt
- Baumfällung mit Seilklettertechnik

Bachstraße 5 Tel.: 0 24 27 - 90 42 97
52372 Kreuzau Mobil: 01 76 - 960 069 54

**Carport Garage Garagentor
Gerätehaus Heimsauna**

☎ 02403
87480
Katalog gratis!

graafen
ganz persönlich seit 1905







**Am Johannesbusch 3, 53945 Blankenheim + Talstr. 60-68, 52249 Eschweiler
Besuchen Sie unsere große Ausstellung! (Sauna nur in Eschweiler)**



Bericht zur Titelseite

Bovis unterstützen den Kindergarten Heistern

Erlös aus Benefiz-Weihnachtskonzert kommt dem Förderverein des Kindergarten Heistern e. V. zugute

Langerwehe / Heistern Das Weihnachtskonzert 2024 der **Bovenberger Musikanten**, das in der weihnachtlich festlich geschmückten alten Schule stattfand, war ein voller Erfolg. Die gute Akustik der Räumlichkeiten und die freudige Stimmung des Publikums trugen entschieden zum Gelingen des Weihnachtskonzertes bei. Ein besonderer Dank gilt natürlich auch den fleißigen Helfern, ohne die solche eine Veranstaltung überhaupt nicht möglich wäre. Wir sagen

dafür herzlichen Dank in der Hoffnung auf weitere Unterstützung in den kommenden Jahren. Aber auch die große Unterstützung einzelner Spender sei hier einmal erwähnt, die dieses Fest mit möglich gemacht haben.

Diese Unterstützung und die Kooperation der Vereine sind für die Zukunft und somit dem Fortbestand des Brauchtums unabdingbar. Aus diesem Grunde haben die Bovenberger Musikanten sich entschieden, den diesjährigen Erlös dem Förderverein

des Kindergarten Heistern e. V. zukommen zu lassen. Mit großer Freude überreichen die Musikanten in Vertretung durch Herrn Flöhr als Geschäftsführer der Bovenberger Musikanten den Erlös an die Kindergarten Leitung Frau Hering und der Kassiererin des Fördervereins des Kindergarten Heistern Frau Rauch.

Die Damen waren sehr erfreut über die Zuwendung und versicherten einen zweckmäßigen Einsatz, der den Kindern viel Freude bereiten wird. Die Boven-

berger Musikanten Heistern e. V. sind froh, hierzu einen Beitrag geleistet zu haben. Für das kommende Weihnachtskonzert am Freitag, 12. Dezember, laden wir jetzt schon mal herzlichst ein. Auch dieses Konzert soll wieder einer Institution aus der Gemeinde gewidmet werden.

Die Bovenberger Musikanten wünschen allen noch eine schöne Karnevalssession und ein gutes Jahr 2025.

Infos auch unter www.bovenbergermusikanten.de

Nachhaltige Stadtentwicklung regional und praktisch erfahrbar

An den Projekttagen vor den Weihnachtsferien zu den 17 Zielen zur nachhaltigen Entwicklung hat sich die EF in zwei Workshops mit regionaler Stadtentwicklung beschäftigt.

Den einen Workshop hat die Indeland Gesellschaft zusammen mit der Gemeinde Langerwehe gestaltet. Der andere wurde von unserer Praxissemesterstudentin Finnja Vikckus geplant und umgesetzt.

Begeben sie sich mit auf eine Zeitreise in das Jahr 2060 hier im Indeland. Es gibt dazu vier entwickelte Szenarien: Gastland, Laborland, Wandelland und Ernteland. Die ersten zwei Szenarien standen dabei im Fokus der Projekttag. Zunächst gab es eine Einführung in die Prozesse des Strukturwandels. Die dann vorgestellten Zukunftsszenarien haben eine langfristige Perspektive und zeigen alternative Entwicklungsmöglichkeiten. Es wird der Horizont geöffnet und die Auswirkungen möglicher Entscheidungen in der Gegenwart werden erlebbar. Viele SchülerInnen waren so gedanklich vor die Entscheidung gestellt, ob sie ihre gewohnte Ruhe gegen die touristische Unruhe tauschen möchten. Mit dem Eisbergmodell haben sie überlegt, welche Veränderungen sichtbar sind und welche unsichtbar darunter liegen. Im Szenario Gastland liegt es auf der Hand, dass die Grundstückpreise in der Nähe des zukünftigen Sees stei-

gen. Unsichtbar ist, dass in eine Wasserrettung investiert werden muss und auch ein wirtschaftlicher Aufschwung in der Region zu spüren sein wird. Im Laborland liegt der Schwerpunkt auf Forschung und neuen Technologien. Hier liegen Investitionen in neue Technologien auf der Hand und dahinter verbergen sich Fragen nach dem Umweltschutz und der Nachhaltigkeit.

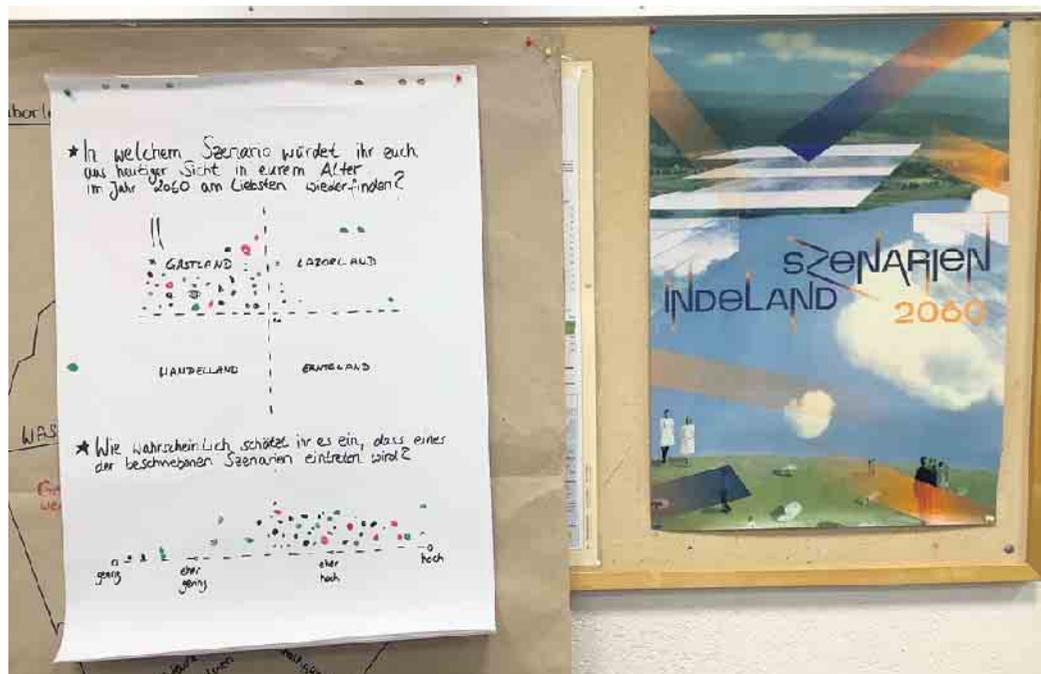
Die SchülerInnen waren mit großem Interesse bei der Zukunftsentwicklung ihrer Region dabei. Wie es 2060 aussehen wird, wis-

sen wir dann in 35 Jahren. Im zweiten Workshop stand die Gemeinde Langerwehe im Mittelpunkt der Planungen einer nachhaltigen Gemeinde. Die geplante Exkursion an die Orte, die man entwickeln möchte, wurde aufgrund des schlechten Wetters in den digitalen Raum verlegt. Aber auch so entstanden viele spannende Ideen zur Gestaltung des öffentlichen Raums. So gibt es eine Skizze zur Töpfer-Terrasse als grüne Dachoase auf dem Dach eines Geschäftes im Zentrum von Langerwehe. Eine andere Gruppe

schlägt vor, die versiegelte Fläche des Schulhofes zum Teil durch Wiesen und Bäume zu ersetzen, damit würde Regenwasser besser aufgenommen werden und die Luftqualität würde verbessert.

Auch die Gemeinde hat über die Ideen der Jahrgangsstufe berichtet. Wir sind gespannt, ob es eine Idee in die zukünftige Stadtplanung schafft.

Der EF wurde jedenfalls klar, dass nachhaltige Stadtentwicklung direkt vor der Haustür beginnt. Danke für die Unterstützung bei diesen spannenden Workshops.



Eifelverein Ortsgruppe Schlich informiert

Wanderungen



Halbtageswanderung am 19. Januar der Rur entlang

Sonntag, 9. Februar, 13.30 Uhr, PKW, Halbtageswanderung um den Blausteinsee, 8 km lbW, WF: Willi Krauthausen (02465-300508)

Donnerstag, 13. Februar, 13.30 Uhr, PKW, „Komm mit“-Halbtages-

wanderung, Wanderung nach Absprache, 5-10 km nW/lbW

Sonntag, 16. Februar, 10 Uhr, PKW, Tageswanderung im Umfeld der Steinbachtalsperre, 12 km lbW, Eigenverpflegung, WF:

Arno Merkens (0170-2306292)
Zu unseren Wanderungen treffen wir uns auf dem Schützenplatz in Schlich, Schmiedestr. Gastwanderer sind herzlich willkommen
Der Vorstand, i. V. W. Vrölz

St. Donatus Schützen Hamich

Am 24. Januar fand unsere Jahreshauptversammlung im Bürgerhaus Transvaal statt.

Nachdem der 1. Vorsitzender Joachim Fust die anwesenden Mitglieder begrüßt hatte, ließ er 2024 Revue passieren. Danach erfolgte der Kassenbericht des 1. Kassierers Reiner Felden. Die Kassenprüfer bestätigten die korrekt geführte Kasse und die Versammlung entlasteten sowohl die Kassierer als auch den Vorstand.

Nächster Punkt der Tagesordnung war die Neuwahl des Vorstands. Joachim Fust erklärte, dass der gesamte Vorstand für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung stehen würde. Da es keine weiteren Vorschläge für die jeweiligen Vorstandsämter gab, wurde der gesamte Vorstand zur Wiederwahl vorgeschlagen und dann ohne Gegenstimmen von den Anwesenden gewählt. Anschließend wurde die Erweiterung des Vorstands um zwei weitere Ämter beantragt. Die Versammlung wählte als neuen Medienbeauftragten Alfons Scholl und als neuen Transvaalbeauftrag-

ten Andreas Crott zum Vorstand. Nach der Bekanntmachung der Termine und der Durchführung des Schützenfestes 2025 stand die nötige Änderung der Vereinssatzung auf dem Programm. Die Anwesenden ermächtigten per Abstimmung den Vorstand dazu, die Satzung im Sinne der Gemeinnützigkeit zu ändern.

Unter dem Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ wurde über die nötigen Investitionen im Transvaal abgestimmt. Die Anwesenden stimmten dem Umbau der Küche und der Neugestaltung des Außenbereichs zu.

Der neue Vorstand im Einzelnen:

1. Vorsitzender: Joachim Fust; 2. Vorsitzender: Roger Muhr;
1. Geschäftsführer: Aribert Preuth; 2. Geschäftsführer: Achim Müller;
1. Kassierer: Reiner Felden; 2. Kassierer: Ralf Heuser;
1. Jugendwart: Arne Preuth; 2. Jugendwart: Stefan Jagdfeld;
1. General: Peter Schwinghoff;
Medienbeauftragter: Alfons Scholl; Transvaalbeauftragter: Andreas Crott

Ihr Meisterbetrieb berät Sie gerne in allen Fragen rund um

Heizung, Sanitär, Solar.

lassiwe
HEIZUNG • SANITÄR • SOLAR

Ingo Lassiwe
An der Kippe 25 • 52459 Inden
Tel.: 02465/30 40 73 • Fax: 02465/14 17
Mobil: 0151/59 17 30 15
E-Mail: info@heizung-lassiwe.de
www.heizung-lassiwe.de

Iris Groß-Heitfeld Steuerberaterin

Herrengarten 11
52379 Langerwehe
Telefon: 0 24 23/40 87 87
www.iris-gross-heitfeld.de

Ihr Partner im Steuerrecht!

Anzeige

Jagdgenossenschaft Schlich - D'horn - Merode - Geich - Obergeich

Einladung

zu einer Genossenschaftsversammlung
am 10. März 2025, 20.00 Uhr,
in der Gaststätte Göbbels, In der Klaus 26, 52379 Langerwehe

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Neue Satzung der Jagdgenossenschaft; hier Beschlussfassung
3. Bericht der Kassenprüfung und Entlastung des Jagdvorstandes
4. Neuwahl des Jagdvorstehers
5. Neuwahl des stellv. Jagdvorstehers
6. Neuwahl der Beisitzer / Stellvertreter
7. Neuwahl der Kassenprüfer für die Jahre 2025 bis 2028
8. Neuwahl des Schriftführers / Kassenführers
9. Wahl eines Datenschutzbeauftragten
10. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für die Jahre 2025 bis 2028
11. Ausschüttung des Reinertrags aus der Jagdkasse
12. Vorzeitige Verlängerung des

Jagdverpachtung bzw. Neuverpachtung
13. Anschaffung eines digitalen Jagdkatasters
14. Verschiedenes
Der Jagdvorsteher
Gez. Karl-Josef Feucht

Hinweis:

Zur Teilnahme an der Genossenschaftsversammlung sind alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft berechtigt. Im Vertretungsfall ist eine schriftliche Vollmacht mind. 14 Tage vor der Versammlung beim Jagdvorstand einzureichen. Diese Vollmacht muss den Vollmachtgeber und -nehmer eindeutig erkennen lassen und Angaben zur Fläche sowie die Kontodaten und eMail des Vollmachtgebers beinhalten.
Zur Aktualisierung des Jagdkatasters werden alle Jagdgenossen gebeten, ihre Daten an den Vorstand zu leiten (Kontodaten, eMail-Adresse).
Die neue Satzung der Jagdgenossenschaft liegt zur Einsicht bei der Gemeinde Langerwehe (Zimmer 126) aus.

Einladung zur Jahreshauptversammlung Förderverein Schloss Merode e. V.

Liebes Vereinsmitglied, im Namen des Vorstandes des Fördervereins zum Wiederaufbau von Schloss Merode e. V. laden wir Sie hiermit herzlich ein zur ordentlichen Mitgliederversammlung des Vereins.
 Datum: Samstag, **22. Februar**
 Ort: Rittersaal, Schloss Merode, Kreuzherrenstraße 1, 52379 Langerwehe

Beginn: **15 Uhr**
 Wir würden uns freuen, Sie zur diesjährigen Jahreshauptversammlung begrüßen zu können und stehen zwischenzeitlich für Anregungen und Fragen jederzeit zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
 Xavier Schmitz-Schunken
 (1. Vorsitzender)

„Zu zweit“ - Gangart im Töpferemuseum

Kleine aber feine Ausstellungsform



Foto: Norbert Breuer

Gangart - Ausstellung im Töpferemuseum

„Zu zweit“ - So lautet der Titel einer **„Gang-Art-Ausstellung“** im **Töpferemuseum Langerwehe**. **Jutta Becker und Ilona Juffin** stellen **Gemälde und Zeichnungen** aus. Die beiden kennen sich von gemeinsamen **Kreativ-Workshops**. Die Ausstellung ist von **Sonntag, 16. Februar, bis zum 30. April** in

der Cafeteria des Museums und in den Gängen hinauf zum Saal zu besichtigen. Am **16. Februar** sind beide Künstlerinnen ab **14 Uhr** im Museum anwesend und freuen sich auf Gespräche mit den Besuchern. **Öffnungszeiten des Museums:** Do. bis Sa., **14 bis 18 Uhr**, So. und an Feiertagen **11 bis 18 Uhr**

Ohne Führerschein, unter Drogeneinfluss und mit Haftbefehl unterwegs

Am Mittwochabend (29. Januar) verursachte ein Pkw-Fahrer auf der Josef-Schwarz Straße einen Unfall. Es stellte sich heraus: Er hatte einen Haftbefehl offen, stand unter Drogen und hatten keinen Führerschein. Gegen 23.50 Uhr fiel einer Streifenwagenbesatzung ein verdächtiges Fahrzeug auf der Hauptstraße auf. Noch bevor die Beamten Anhaltezeichen geben konnten, bog der Pkw plötzlich in die Josef-Schwarz-Straße ab und versuchte hektisch, den Pkw zu parken. Dabei touchierte er ein vor ihm geparktes Auto. Gegenüber der Polizei räumte der 22-jährige Fahrer aus Düren

ein, dass er sich einer Verkehrskontrolle durch das schnelle Abstellen des Fahrzeuges habe entziehen wollen. Dass er das vor ihm geparkte Auto touchiert habe, habe er nicht bemerkt. Über eine gültige Fahrerlaubnis verfügte der 22-Jährige nicht. Ein Drogenvortest verlief positiv auf Amphetamine. Zudem stellen die Beamten fest, dass ein Haftbefehl gegen den Dürener vorlag, sodass er zunächst mit zur Wache kam. Gegen eine Geldzahlung, die eine Familienangehörige ableistete, konnte er die Vollstreckung des Haftbefehls abwenden und das Gewahrsam verlassen.

SIE HABEN EINEN PLATZ FREI?

UND SUCHEN MITARBEITER:INNEN?

ST01
90 x 100 mm
ab **114,84***

ST04
90 x 120 mm
ab **137,61***

WIR HABEN DIE LÖSUNG!

Mit einer Stellenanzeige in unseren **lokalen Städte- und Gemeindezeitungen** sprechen Sie gezielt die **Bewerber:innen** in Ihrer **direkten Umgebung** an. **Lokale Mitarbeiter:innen** bieten **viele Vorteile** wie Flexibilität und ein lokales Netzwerk, was sich positiv auf die **Teamintegration** sowie die **Effizienz, Kultur** und den **Erfolg des Unternehmens** auswirken kann.

BUCHEN SIE JETZT ONLINE IHRE STELLENANZEIGE UNTER:

RAUTENBERG MEDIA

shop.rautenberg.media

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

LOKALES AUS DER GEMEINDE LANGERWEHE

Bilder einer Ausstellung

Rückblicke - Langerwehe einst und jetzt

Eine tolle Ausstellung ist zu Ende gegangen. Viele Bürgerinnen und Bürger haben sich auf den Weg ins Töpferiemuseum gemacht, um die Rückblicke von Norbert Breuer und Tom Mirbach zu sehen. Es war ein Blick in die Geschichte und viele Geschichten wurden wieder wach. Dank an Norbert Breuer und Tom Mirbach für die gut gestaltete und durchdachte Gangart Ausstellung im Töpferie-

museum. Was übrig geblieben ist: Bilder einer Ausstellung! Diese Bilder bieten wir Ihnen gegen eine Spende, die die Kosten deckt, an. Die Bilder sind ungerahmt und in verschiedenen Größen. Wenn Sie Interesse haben, so besuchen Sie uns zu den Öffnungszeiten des Museums: Donnerstag bis Samstag von 14 bis 17.30 Uhr oder sonntags zwischen 11 und 17.30 Uhr.

St. Martin Langerwehe: Café-Treff im Pfarrheim

Der Seniorentreff im Pfarrheim, ein Treffpunkt für alle Senioren, besteht schon seit 1998 und wurde von vielen engagierten Frauen monatlich erfolgreich organisiert und durchgeführt. Mehr als zwanzig Jahre verbrachten einmal im Monat gut gelaunte Seniorinnen und Senioren bei Kaffee und Kuchen, oft mit einem gut vorbereiteten Programm, viele schöne Stunden in geselliger Runde im Pfarrsaal.

Ab 2020 konnten während der Renovierung des Pfarr- und Jugendheims dort keine Veranstaltungen mehr stattfinden. Jetzt, nach der Kern-Sanierung und Fertigstellung in optimaler technischer und räumlicher Neugestaltung, ist das Gebäude für alle Vereine und Personen wieder nutzbar.

Die kirchlichen Vereine und Institutionen haben hier wieder eine hervorragende Bleibe gefunden. Die ersten Veranstaltungen und Vermietungen konnten erfolgreich stattfinden.

Nachdem sich ein neues Orga-Team zur Durchführung eines Seniorentreffs gefunden hat, möchten wir alle Seniorinnen und Senioren herzlich zum **Café-Treff am Mittwoch, 19. Februar, um 15 Uhr ins Pfarrheim**, Auf den Kämpen 1, einladen.

Um besser planen zu können, bitten wir um Anmeldung bei: **Christel Dick, 02423/3185 oder per E-Mail: christeldick@gmx.de** Wir freuen uns auf viele interessierte und gut gelaunte Seniorinnen und Senioren.

Für das Orga-Team Café-Treff Horst Deselaers (Ortsvorsteher)

Hellau und Alaaf

Töpferiemuseum bleibt während der jecken Tage geschlossen

Während der jecken Tage zwischen dem 27. Februar und 2. März wollen auch die ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen des Töpferiemuseums den Karneval ge-

nießen. Deshalb bleibt das Museum vom 27. Februar bis 2. März geschlossen.

Wir sind danach wieder für Sie da ab dem 6. März.





PROVINCIAL
Frohn & Jansen

52459 Inden Löwenstraße 17
02465-905010 0171-7287092 niederzier@gs.provinzial.com



Neu- und Gebrauchtwagen
Volkswagen Jahreswagen von Mitarbeitern der VW AG



Ihr Ansprechpartner
für **VW E-Autos**



Der neue vollelektrische ID.5



Service



Economy Service

<p>Autohaus Vossel KG Heerstr. 54 53894 Mechernich Tel.: 02443 31060</p>	<p>Volkswagen Economy Service Vossel & Kühn Hermann-Kattwinkel-Platz 7 53937 Schleiden-Gemünd Tel.: 02444 2212</p>
---	---

Ihr Experte für die Grundstücksentwässerung

- Anschluss an die öffentliche Kanalisation
- Reparatur und Sanierung
- Kanal TV und Ortung
- Rückstauschutz
- Entwässerungsplanung
- Beratung im Versicherungsfall



Feucht & Roentgen GmbH

GUTEZEICHEN
KANALBAU

Kostenlose
Beratung
vor Ort!

Konkordiastraße 13
52249 Eschweiler

Tel.: 02403 - 830 27 27
Fax: 02403 - 830 27 20

Info@feucht-roentgen.de
www.feucht-roentgen.de

Garagen – Tore – Antriebe



GTA Hochhaus



02403 / 51070

VON HEUTE AUF MORGEN BEI IHNEN

„FIX UND FERTIG“ • BERATUNG

- RUNDUMSERVICE • ENTSORGUNG
- NEUMONTAGEN • DEMONTAGE

Inh. Jörg Hartwich • www.gta-hochhaus • info@gta-hochhaus.de



Urnenbegräbnis im Wald: Das muss man zu den Kosten wissen

Wie teuer eine Bestattung wird, hängt von vielen Faktoren ab



Urnenbeisetzungen sind in Deutschland die häufigsten Bestattungsarten. Foto: DJD/Friedwald

Die Bestattung einer geliebten Person ist eine höchst individuelle Sache - auch was die Kosten betrifft. Bei einer Aeternitas-Um-

frage gaben beispielsweise 34 Prozent der Befragten in Deutschland an, dass sie für die letzte Ruhe des Verstorbenen zwischen

2.000 und 4.000 Euro ausgeben würden. Ein Prozent der Befragten war hingegen bereit, mehr als 10.000 Euro zu bezahlen. Was eine Beerdigung genau kostet, hängt von vielen Faktoren ab. Ein Überblick über mögliche Posten am Beispiel Waldbestattung.

Bestatter und Grabkosten

Ohne Bestattungsunternehmen gibt es in Deutschland keine Beerdigung. Der Bestatter übernimmt unter anderem die Abholung des Verstorbenen, Versorgung und Bettung im Sarg, Überführung zum Krematorium und dann zur letzten Ruhestätte. Die Kosten sind direkt beim ausgewählten Anbieter zu erfragen. Für Urnenbeisetzungen, inzwischen die häufigste Form der Bestattung, ist die Kremierung Voraussetzung. Dessen Kosten werden oft über das gewählte Bestattungshaus abgerechnet. Wie hoch die Ausgaben für ein Urnengrab an sich ausfallen, hängt ebenfalls vom Individualfall ab. Beim Anbieter FriedWald beispielsweise kauft man entweder Grabrechte für eine Einzelruhestätte, das ist der Platz für die Urne unter einem selbst ausgesuchten Baum; oder alternativ für einen ganzen Baum,

unter dem mehrere Familienmitglieder oder Freunde beerdigt werden können. Unter www.friedwald.de finden Interessierte eine konkrete Kostenaufstellung. Die Grabrechte für einen einzelnen Platz kann man ab 590 Euro erwerben, die für einen Baum ab 2.890 Euro. In beiden Fällen ist im Preis das Nutzungsrecht, der Eintrag im Baumregister sowie eine Urkunde als Grabnachweis enthalten. Die Beisetzungskosten in Bestattungswäldern von FriedWald betragen aktuell 450 Euro.

Zusätzliche Ausgaben

Weitere Kosten entstehen für die Trauerfeier, Todesanzeigen in der Zeitung und die Trauerkarten, die an Verwandte und Bekannte verschickt werden. Als letztes sollte man sich über die späteren Kosten für die Grabpflege informieren. Bei einer Baumbestattung in einem Friedhofswald entfällt die klassische Grabdekoration, anders als auf einem kirchlichen oder städtischen Friedhof, komplett. Im Frühling und Sommer ziieren dichtes grünes Blätterwerk, samtiges Moos und zarte Wildblumen das Grab. Im Herbst hingegen ist es raschelndes, buntes Laub und im Winter die Schneedecke. Die Bäume jedoch können mit einer Namenstafel zum Andenken versehen werden. Hierfür fallen zwischen 30 und 125 Euro an. (DJD)



In einer biologisch abbaubaren Urne geht die Asche des Verstorbenen irgendwann in den Waldboden über - eine schöne Vorstellung für viele Naturverbundene. Foto: DJD/Friedwald



Bestattungen



Karl Breuer



Dino Breuer

Das Leben steckt voller Möglichkeiten. Der Abschied auch. Wir zeigen Ihnen, was geht und wie es geht. Möglichkeiten nehmen Gestalt an.

Zentraler Ruf: (0 24 21) / 1 42 81
52349 Düren, Weierstraße 18

Filiale Kreuzau: (0 24 22) / 73 93
52372 Kreuzau, Feldstraße 2
www.Karl-Breuer.de



Bestattungen

Franken

Der Lichtblick an Ihrer Seite

Wir sind
Tag und Nacht
für Sie
erreichbar.

Alte Dürener Straße 5, 52428 Jülich
0 24 61/9 86 98 57, 01 78/4 15 54 15

kontakt@bestattungshauslichtblick.de
www.bestattungshauslichtblick.de

BESTATTUNGEN TRAUER

Trauerfeier: Mit Sekt auf den Verstorbenen anstoßen

Beisetzungen im Wald sind frei von traditionellen Vorgaben



Wenn Angehörige das Baumgrab im Wald besuchen, geht es meistens nicht besonders förmlich zu. Foto: DJD/Friedwald

Eine unkonventionelle Beisetzung im Wald ziehen viele Menschen der klassischen Friedhofsbestattung vor. Das hat das Marktforschungsinstitut rheingold im Auftrag von Friedwald bei einer Umfrage mit mehr als 1.300 Personen herausgefunden. Demnach wünschen sich 92 Prozent der Befragten eher eine Bestattung fernab traditioneller Rituale.

Trauerzeremonie frei gestalten

Bei den Wald-Beisetzungen ruht die Asche von Verstorbenen in biologisch abbaubaren Urnen unter einem Baum mitten im Bestattungswald. Eine dezente Namens- tafel macht auf die Grabstätte aufmerksam. Die Studie zeigt: Während Beisetzungen auf einem kirchlichen Friedhof oft als tradierte und ‚strenge‘ Trauerzeremonien erlebt werden, fühlen sich die Menschen im überkonfessionellen Bestattungswald freier und unbeobachteter. Die Weitläufigkeit der Natur bietet beispielsweise Rückzugsmöglichkeit, aber auch Gestaltungsmöglichkeiten für Hinterbliebene - so kann etwa bei der Trauerfeier mit Sekt oder Bier auf die verstorbene Person angestoßen werden oder an Jahrestagen mit Kaffee und Kuchen auf der Picknickdecke am Baum an sie gedacht werden. Es kann individueller, unkomplizierter, unkonventioneller und natürlicher getrauert und Abschied genom-

men werden als im kirchlichen Rahmen. Unter www.friedwald.de/versoehnung findet man detaillierte Erläuterungen zu der Studie und den weiteren Ergebnissen. Eins davon: Religion darf sein, muss aber nicht. Das ist für 73 Prozent der Umfrageteilnehmer ein Argument, das für diese Art von Beisetzung spricht. Sie stimmten der Aussage „Bei der Waldbeisetzung werden Individualität und ein unterschiedlicher Umgang mit dem Thema Tod respektiert“ voll und ganz zu.

Weniger Druck für Angehörige

Ein prägnanter Widerspruch, der im Wald gelöst wird, ist der Wunsch nach Gleichheit der Menschen und die gleichzeitige Sehnsucht nach persönlicher Individualität. Wie vermögend war der Verstorbene oder sind die Nachkommen? Wie gut war sie oder er in das soziale Netz eingebunden? In einem Bestattungswald bleiben die unterschiedliche Bewertung der Gräber und der damit verbundene Stress durch das Grab schmuck-Verbot aus. So entfällt auch der Druck auf Angehörige. Die Gleichheit in der Grabgestaltung führt aber nicht dazu, dass man keine Individualität erlebt - im Gegenteil. Jedes Baumgrab ist von Natur aus anders. Und auch die Beisetzungen und Gedenkmöglichkeiten können ganz persönlich geprägt werden. (DJD)

MIRBACH
BESTATTUNGEN

Langerwehe:
02423 90 11 02

Birkedorf:
02421 4 86 79 79
vormals Hannot & Gilden

www.bestattungen-mirbach.de

... ihr Bestatter mit
in Langerwehe

MÖRSHEIM BESTATTUNG
Mobil 0157 / 513 65 269

www.mörsheim-bestattung.de

Bestattungen Birekoven
Hilfe - Beratung - Unterstützung

Sie finden uns in Düren - Gürzenich, Schillingsstraße 61a

Aus Tradition seit 100 Jahren **Tel. 02421-961560**

Wir reichen Ihnen die Hand - www.birekoven.de
Ihre Familie Birekoven und Team info@birekoven.de

Der Abschied von einem Menschen fällt schwer

Wir bieten Ihnen unsere Unterstützung an, begleiten Sie und übernehmen alle formalen, organisatorischen sowie zeitintensiven Tätigkeiten.

Bestattungen Tack

24 Stunden Tag- und Nacht erreichbar Auch an Sonn- u. Feiertagen

Tel.: 02465-508 • Mobil 0171-9370875 • 52459 Inden, Kurstr. 12-14



Ein Paradies für Bierkenner

„Bier ist der überzeugendste Beweis dafür, dass Gott den Menschen liebt und ihn glücklich sehen will.“ (Benjamin Franklin)

Jetzt zuschlagen - kreative Geschenkideen.

Verschenken Sie doch mal ein belgisches Spezialbier mit Glas in einer schmuckvollen Verpackung.

Der belgische Supermarkt an der Grenze, AD DELHAIZE, führt ein breites Sortiment an Belgischen Spezialbieren und hier schlägt das Herz eines jeden Biertrinker höher.

Die Kombination einer jahrhundertalten Biertradition und der heutigen Leidenschaft von Brauereien auf ihrer Suche nach Veredelung und Perfektion hat dazu geführt, dass Belgien außergewöhnliche Biere mit authentischer Geschichte und bahnbrechendem Sachverstand produziert. Auch darum räumen die belgischen



Brauer laufend Preise bei bedeutenden internationalen Bierwettbewerben ab.

Im Grenzgenuss in Losheim gibt es mehr als 250 Sorten Bier - hier wird jeder fündig.

Und zahlreiche Geschenkverpackungen mit Original-Gläsern.

Den bekanntesten und populärsten Biermarken, stehen Trappistenbiere - die wegen der praktizierten Produktionsbeschränkung langsam aber sicher immer exklusiver werden - und charaktervolle Spezialbiere lokaler und familiärer Brauereien gegenüber. In den letzten Jahren kommen immer mehr kleinere Brauer mit ihren Spezialbieren hervor und überzeugen durch Qualität, Geschmack und Preis.

Und in Belgien, gibt es auch die leckeren Fruchtbieren, mit Kirsch-, Himbeer oder Pfirsichgeschmack - ob mit oder ohne Alkohol -

Kleiner Tipp für einen Tagesaufzug: Direkt gegenüber befindet sich



die bekannte Krippenausstellung ArsKRIPPANA. Mehr als 300 Krippen aus der ganzen Welt, wunderschön in Szene gesetzt. Und nebenan das Möbeloutlet Ludwig, mit piffigen Deko-Ideen. Für jeden Geldbeutel preiswerte und richtig schöne Möbel und das bekannte Mineralien Geschäft ArsMINERALIS. Kommen Sie vorbei

Ein Paradies für Bierkenner

Das KAFFEEPARADIES

direkt an der deutsch/belgischen Grenze!

LOSHEIM/EIFEL Gültig vom 8.2.-11.2.2025,

Tel. 06557/9019412 solange Vorrat, außer bei Druckfehlern!

<p>Eduscho Mild 500 g vac.</p> <p>4⁵⁹ €</p>	<p>Minges Cremano 1 Kilo Bohnen</p> <p>7⁹⁹ €</p>	<p>Tchibo Sanfter Moment 500 g Bohnen</p> <p>5⁹⁹ €</p>	<p>Melitta 100er Pads für Senseo</p> <p>8⁵⁹ €</p>
--	---	---	--

RIESENAUSWAHL an Kaffee, Schokolade und belgischem Bier!
Supermarkt: Täglich von 8.00-18.30 Uhr, auch an SONN- & FEIERTAGEN geöffnet! Die Ausstellungen haben montags RUHETAG!

ARS KRIPPANA

ARS FIGURA

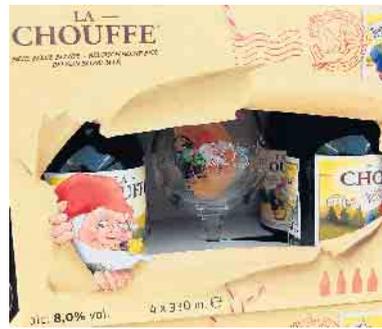
ARS TECNICA

ARS MINERALIS

FREUDE FÜR
Grenzgenuss
DIE SINNE

Ardenner Cultur Boulevard
Prümer Str. 55
D-53940 Losheim/Eifel
www.grenzgenuss.net

GRENZNAH



und entdecken Sie etwas Neues. Der AD DELHAIZE ist täglich geöffnet von 8 bis 18:30 Uhr, auch sonntags. Und wenn Sie gleich vor Ort ein

gutes belgisches Bier genießen möchten, gibt es nebenan das CAFE Bistro Old Smuggler mit einer großen Auswahl an belgischem Kuchen.

Infos und aktuelle Preise finden Sie unter: www.grenzgenuss.net
Adresse fürs fürs Navi:
 Prümer Str. 55 -
 53940 Hellenthal/Losheim -

direkt an der deutsch-belgischen Grenze.
 „Bier ist eine wahrhaft göttliche Medizin.“
 (Paracelsus)



PRODUKTFOTOGRAFIE

**SIE HABEN DAS PRODUKT?
 WIR HABEN DAS KNOW-HOW!**

- hochwertige, professionelle Fotos die unsere Profis für Sie anfertigen
- wir setzen Ihre Produkte ins rechte Licht
- professionelle Bildbearbeitung
- individuelle Beratung
- hohe Qualitätskontrollen
- kurze Kommunikationswege um Ihre Wünsche umzusetzen

WEITERE INFOS UNTER:
www.rautenberg.media/film/produktfotos



Die nächste Ausgabe erscheint am:
Samstag, 22. Februar 2025
 Annahmeschluss ist am:
14.02.2025 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
 nachhaltig & zertifiziert:
 Made of paper awarded the EU Ecolabel
 reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

MITTEILUNGSBLATT
 INDEN UND LANGERWEHE

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG
 RAUTENBERG MEDIA KG
 Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
 Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
 willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
 Bianca Breuer und Corinna Hanf
 Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
 Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Amtliche Bekanntmachungen
 Gemeindeverwaltung Inden
 Bürgermeister Stefan Pfnings
 Rathausstr. 1 · 52459 Inden
 Gemeindeverwaltung Langerwehe
 Bürgermeister Peter Münstermann
 Schönthaler Str. 4 · 52379 Langerwehe

· Politik

CDU Inden	Matthias Hahn
SPD Inden	Jörg Müller
Bündnis 90 / Die Grünen Inden	Denise Weiler
UDB Inden	Gregor Krzenziessa-Kall
CDU Langerwehe	Iris Löfgren
SPD Langerwehe	Christoph Marx
Bündnis 90 / Die Grünen Langerwehe	Barbara Andrä
Grüne Alternative Langerwehe	Hans-Jürgen Knorr
Parteien BfL	Tim C. Schmitz

Kostenlose Haushaltsverteilung in Inden und Langerwehe.
 Zustellung ohne Rechtsanspruch. Einzelzeitung über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto als auch bei den Gemeinden Inden und Langerwehe. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

**Handhabung für unverlangt hereingegebene
 Pressematerialien**

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATER

Tobias Hickert
 Fon 02241 260-178
 t.hickert@rautenberg.media

VERTEILUNG regio-pressevertrieb.de
 Regio Presse Vertrieb GmbH
 mail@regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
 verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
 redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
 facebook.de/rautenbergmedia
 instagram.de/rautenberg_media

ZEITUNG
 mitteilungsblatt-inden-langerwehe.de/
 e-paper

■ ZEITUNG
 ■ DRUCK
 ■ WEB
 ■ FILM

**RAUTENBERG
 MEDIA**

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Angebote

An- und Verkauf

privat

kaufe Porzellan, Gläser, Rollatoren, Hörgeräte, Pelze, Schmuck, Instrumente etc. seriöse Abwicklung
 Tel.: 0152/29684235

Seriöse Frau sucht

Pelze, Leder, Taschen, Zinn, Näh- und Schreibmaschinen, Porzellan, Teppiche, Münzen, Gemälde, Geigen, Armband-, und Taschenuhren, Zahngold, Militaria, Rollatoren.
 Fr.Schwarz: 0163 2414868

Antiquitäten

Strandkörbe vom Fachhändler - HandWERK Tebeck

Große Ausstellung in Girselsrath bei Düren. Tel. 02421-770004.
www.ambuschfeld.de

Maler

Maler-, Wärmedämm-, Trockenbau
 und Bodenverlegearbeiten, günstige Festpreise, saubere Ausführung, Termine frei. Tel. 02429/908144 od. 0170/7555363

Gesuche

An- und Verkauf

ANKAUF VON :

Geschirr, Porzellan, Zinn, Schmuck, Uhren aller Art, Münzen auch komplette Sammlungen, komplette Haus/ Wohnungsaufösungen, Kleidung, u.s.w Schnelle und Seriöse Abwicklung. Richter 01784885718

Designerin kauft Pelzmäntel aller Art

sowie Damen- und Herrenbekleidung.
 Tel: 0163 240 5663 oder 02205 94 78 473

Immobilien gesuche

Solventes Ehepaar sucht EFH mit großem Garten

Berufstätiges Ehepaar sucht freistehendes Haus in Ruhiglage in der Gegend um Nettersheim, Kommern, Nideggen. Gerne auf großem Garten Grundstück und netter Nachbarschaft, auch sanierungsbedürftig, Nebengebäude kein Muss, aber ohne Durchgangsverkehr. Übernahmetermin flexibel. Info an HausEifel@web.de

Sammler

Sammler sucht

MÄRKLIN, TRIX, FIEISCHMANN Modelleisenbahn, alt und neu, ferner WIKING, SIKU-Plastik und PRÄMETA Modellautos und altes Blechspielzeug. Tel. 02253/6545 o. 0175/5950110

Sammler SUCHT alles an:

alten Militärsachen, Papiere, Ausweise, Urkunden, Soldatenfotos oder Alben, Helme, Orden, Dolche, Säbel, Dekowaffen etc. Einfach alles anbieten unter: Tel. 0177/8695521

Stellenmarkt

Haushaltshilfe

nach Langerwehe - Schlich gesucht einmal pro Woche.
 Bei Interesse 0162 4684569



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
 Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
 "Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Zahle Bares für Wahres Kaufe

**Alle Pelze & Antiquitäten,
 Teppiche, Schmuck,
 Münzen, Kristall, alte
 Möbel, Briefmarken,
 Bücher, Bekleidung,
 Näh-Schreibmaschine,
 Porzellan, Schallplatten,
 Gemälde, etc.
 Seriöse, deutsche Firma!**
 Tel. 0178/1513151

Familien



ANZEIGENSHOP

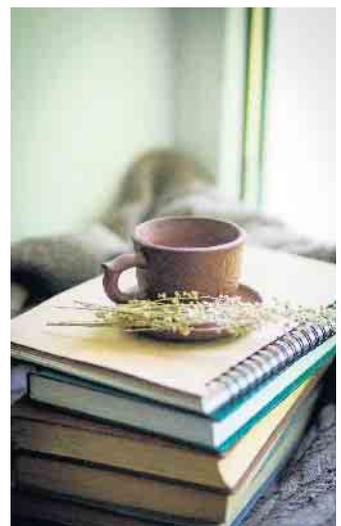
GEBURT 12.1
 43 x 90 mm
 ab 52,00*



Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

*inkl. MwSt. Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Tonsprachen
 werden meist
 in feuchten
 Klimazonen
 gesprochen.



ARBEITSMARKT

**Mitarbeiter m/w/d auf Minijob-Basis
 gesucht, gerne Frührentner.
 Gartengestaltung Schmitz
 Kreuzau, Tel.: 0176 - 96006954**

KLEINANZEIGEN

PRIVATE & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
 bis 100 Zeichen
 in dieser Zeitung **ab 6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

RAUTENBERG MEDIA

Aus der Arbeit der Parteien CDU Langerwehe

Hohes Interesse an Informationen zum Wohnungsbau

Mitte Januar hatte der CDU Gemeindeverband Langerwehe zur Information über die Themen Bauen, Wohnen, Sanieren und Fördern eingeladen. „Nach der starken Teilnehmerzahl gehend, scheinen wir mit der Veranstaltung einen Informationsbedarf in der Gemeinde zu bedienen“, resümierte der Vorsitzende Mario Unger. Herausforderungen und Chancen rund um bezahlbaren Wohnraum, energetische Sanierung und mögliche Förderungen auf dem Wohnungsmarkt stellten die vortragenden Fachleute umfassend dar. „Die Schaffung von bezahlbarem und sozialem Wohnraum ist eine der wichtigsten Aufgaben unserer Zeit“, betonte MdB Thomas Ra-

chel in seinem Grußwort. „Daher setzt sich die CDU aktiv für eine zukunftsfähige Wohnungspolitik ein.“ Moritz Pelzer, CDU-Bürgermeisterkandidat, ergänzte: „Wir müssen innovative Wege gehen, um die Lebensqualität in unserer Gemeinde zu steigern.“ Die in den Jahren 2014-2020 begonnenen Initiativen zur Ausweitung von Wohnbauflächen werden weiterhin ein Schwerpunkt der zukunftsgerichteten Arbeit der CDU in der Gemeinde Langerwehe bleiben. Infos zu unseren Aktivitäten/Veranstaltungen finden Sie auch unter www.cdu-langerwehe.de.
Iris Löfgen



Moritz Pelzer und Thomas Rachel gingen auch auf den erforderlichen politischen Rahmen für den Wohnungsbau ein.

Ende: Aus der Arbeit der Parteien CDU Langerwehe

Dafür setze ich mich ein:

• Neues Wachstum

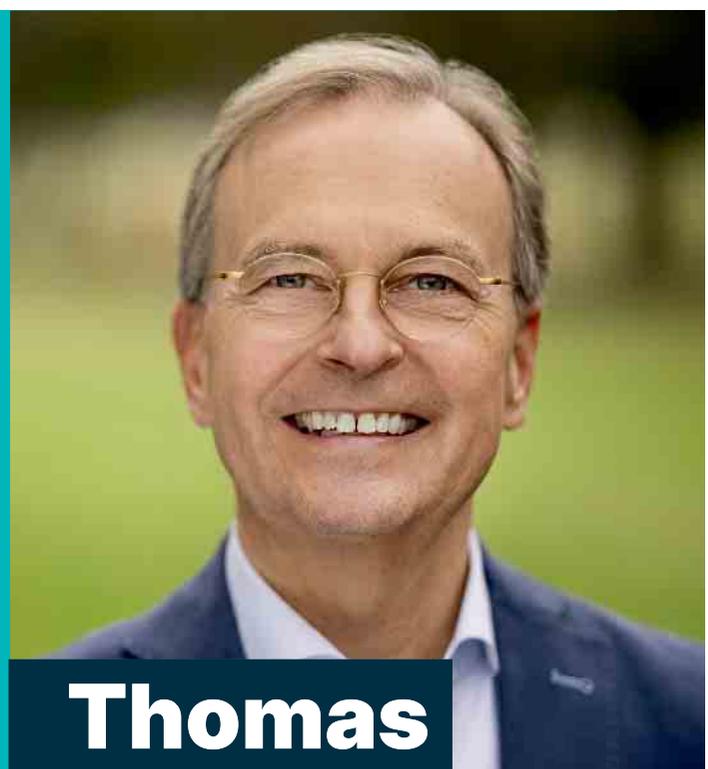
Wir führen die Wirtschaft aus der Krise: Mehr Wachstum und gute Arbeitsplätze ermöglichen wir durch weniger Steuern und weniger Bürokratie sowie durch Belohnung für Fleiß, statt des ungerechten Bürgergeldes.

• Illegale Migration stoppen

Für eine Wende in der Migrationspolitik: Illegale Migration wollen wir stoppen, Migration ordnen und steuern. Grenzkontrollen konsequent durchführen.

• Mehr Sicherheit

Zu Recht erwarten die Menschen einen starken Staat, der sie schützt: Mit einer Null-Toleranz-Strategie gehen wir gegen Kriminalität vor, stärken die Polizei und machen die Bundeswehr wieder voll verteidigungsfähig.



Thomas Rachel

Zuverlässigkeit und Tatkraft





APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Apotheken-Notdienst in Inden, immer von 9 Uhr bis 9 Uhr am Folgetag

Samstag, 8. Februar

Obertor-Apotheke

Oberstraße 9-13, 52349 Düren, 02421/15736

Sonntag, 9. Februar

Schlossplatz Apotheke

Römerstraße 7, 52428 Jülich, 02461/50415

Montag, 10. Februar

Klara Apotheke Huppertz e.K. Zweigniederlassung der Stadt Apotheke Huppertz e.K.

Dürener Straße 498a, 52249 Eschweiler, 02403/6368

Dienstag, 11. Februar

Rosen-Apotheke

Niederzierer Straße 88, 52382 Niederzier, 02428/6699

Mittwoch, 12. Februar

Karolinger-Apotheke

Karolingerstraße 3, 52382 Niederzier, 02428/94940

Donnerstag, 13. Februar

Marien Apotheke

Marienstraße 6, 52249 Eschweiler, 02403/31333

Freitag, 14. Februar

Bonifatius-Apotheke

Drimbornshof 2, 52249 Eschweiler, 02403/54764

Samstag, 15. Februar

Arnoldus-Apotheke

Arnoldusstraße 14, 52353 Düren, 02421/5003775

Sonntag, 16. Februar

Barbara-Apotheke

Jülicher Straße 173, 52249 Eschweiler, 02403/52132

Montag, 17. Februar

Apotheke Bacciocco Jülich-Koslar

Kreisbahnstraße 35, 52428 Jülich, 02461/58646

Dienstag, 18. Februar

Graben-Apotheke

Grabenstraße 48, 52249 Eschweiler, 02403/26940

Mittwoch, 19. Februar

Gertruden-Apotheke

Nordstraße 44, 52353 Düren, 02421/82430

Donnerstag, 20. Februar

Apotheke Bacciocco Jülich am Markt

Marktplatz 5, 52428 Jülich, 02461/2513

Freitag, 21. Februar

farma-plus Apotheke im Rolandshaus

Steinfeldstraße 4, 52222 Stolberg, 02402/9977980

Samstag, 22. Februar

Adler-Apotheke

Rathausstraße 10, 52459 Inden, 02465/99100

Sonntag, 23. Februar

Post-Apotheke

Kölnstraße 19, 52428 Jülich, 02461/8868

(Angaben ohne Gewähr)



Apotheken-Notdienst in Langerwehe, immer von 9 Uhr bis 9 Uhr am Folgetag

Samstag, 8. Februar

Höhen-Apotheke

Höhenstraße 19a, 52222 Stolberg, 02402/95590

Sonntag, 9. Februar

Markus-Apotheke

Zülpicher Straße 118, 52349 Düren, 02421/505231

Montag, 10. Februar

Linden-Apotheke Schramm oHG am Krankenhaus Düren

Merzenicher Straße 33, 52351 Düren, 02421/306510

Dienstag, 11. Februar

Flora Apotheke

Kölnstraße 48, 52351 Düren, 02421/16405

Mittwoch, 12. Februar

Anna-Apotheke Klaus Scholl e.K.

Wirtelstraße 2, 52349 Düren, 02421/13008

Donnerstag, 13. Februar

Reichsadler-Apotheke

Zollhausstraße 65, 52353 Düren (Birkesdorf), 0242181914

Freitag, 14. Februar

MAXMO-Apotheke Kaufland Düren

Am Ellernbusch 22, 52355 Düren, 02421/223250

Samstag, 15. Februar

Arnoldus-Apotheke

Arnoldusstraße 14, 52353 Düren, 02421/5003775

Sonntag, 16. Februar

Farma Plus-Apotheke

Wirteltorplatz 9, 52349 Düren, 02421/407830

Montag, 17. Februar

Neue-Apotheke

Monschauer Straße 94, 52355 Düren, 02421/61190

Dienstag, 18. Februar

Kreuz-Apotheke

Hauptstraße 7, 52372 Kreuzau, 02422/94000

Mittwoch, 19. Februar

Hürtgenwald Apotheke

Kreuzstraße 44, 52393 Hürtgenwald, 02429/7205

Donnerstag, 20. Februar

Linden-Apotheke Schramm oHG Merzenich

Kammweg 7, 52399 Merzenich, 02421/33835

Freitag, 21. Februar

Marien-Apotheke

Hauptstraße 88, 52379 Langerwehe, 02423/94950

Samstag, 22. Februar

Rur Apotheke

Kleine Kölnstraße 16, 52428 Jülich, 02461/51152

Sonntag, 23. Februar

Schwanen-Apotheke

Grüngürtel 25, 52351 Düren, 02421/931010

(Angaben ohne Gewähr)

GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

- Telefon-Nummer für Frauen

08000 116 016

- Telefon-Nummer für Männer

0800 123 99 00

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Rettungsleitstelle Kreis Düren
Tel. 02421/559-0

Notfälle: 112

Rettungshubschrauber - Notarztwagen - Rettungswagen - Krankentransportwagen - Feuerwehr
Freiwillige Feuerwehr Gemeinde Langerwehe

112

Rettungswache Langerwehe-Schlich

112

Ärztlicher Notdienst

In dringenden Fällen wenden Sie sich an die Arztrufzentrale, die zu erreichen ist unter:

Rufnummer: 116117

Die Arztrufzentrale ist besetzt:

Mo/Di/Do 19 bis 7.30 Uhr

Mi/Fr/Weiberfastnacht

13 bis 7.30 Uhr

Sa/So/Feiertag/Heiligabend/ Silvester/Rosenmontag

7.30 bis 7.30 Uhr

Besonderheit: Am Wochentag vor einem Feiertag (z. B. Donnerstag vor Karfreitag) ist die Arztrufzentrale auf jeden Fall ab 18 Uhr besetzt.

Notfallpraxis Roonstr. 30, 52351 Düren (vor dem Krankenhaus Düren)

Öffnungszeiten:

Mo/Di/Do 19 bis 22 Uhr Mi/Fr/Weiberfastnacht 13 bis 22 Uhr

Sa/So/Feiertag/Heiligabend/Silvester/Rosenmontag 8 bis 22 Uhr

Besonderheit: Am Wochentag vor einem Feiertag (z. B. Donnerstag vor Karfreitag) ist die Notfallpraxis

auf jeden Fall ab 18 Uhr besetzt.

Die Notfallpraxis kann während der Öffnungszeiten ohne Voranmeldung besucht werden.

Zahnärztlicher Notdienst:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag:

Zentrale Zahnärztliche Notdienst-Telefon-Nummer:

0 18 05 - 98 67 00 für den Fall, dass der behandelnde Arzt nicht erreichbar ist, heute 18 Uhr bis morgen 8 Uhr.

Mittwoch:

Zentrale zahnärztliche Notdienst-Telefon-Nummer:

0 18 05 - 98 67 00

Sprechzeiten für den zahnärztlichen Notdienst von 16 bis 18 Uhr Außerhalb der Sprechzeiten ist die Praxis telefonisch rufbereit.

Samstag, Sonntag sowie an Feiertagen:

Zentrale zahnärztliche Notdienst-Telefon-Nummer:

0 18 05 - 98 67 00

Sprechzeiten für den zahnärztlichen Notdienst von 10 bis 12 Uhr und von 16 bis 18 Uhr.

Außerhalb der Sprechzeiten ist die Praxis telefonisch rufbereit.

Tierärztlicher Notdienst

Zentrale tierärztliche Notdienst-Telefon-Nummer:

0 24 23 - 90 85 41

Sonstige Notdienste

Wasserversorgung Langerwehe

Bei Störungen der Wasserversorgung gibt der automatische An-

rufrufbeantworter

(Tel.: 0 24 23 / 40 87- 0) Auskunft.

Abwasserentsorgung Langerwehe

Bei Störungen der Abwasserentsorgung wenden Sie sich bitte an die Rettungsleitstelle Kreis Düren
Tel.: 0 24 21 / 55 90

Erdgasversorgung:

EWV-Versorgung-Störmeldestelle - immer besetzt

Tel.: 0800/398 0110 (freecall)

Elektrizitätsversorgung

Westnetz GmbH (Netzstörung)

Tel.: 0800/4112244 (freecall)

Pflegeberatung

Beratung und Information rund um die Pflege erfolgt

- trägerunabhängig

- kostenlos

- neutral

bei der Pflegeberatungsstelle des Kreises Düren.

Tel.: 02421 / 22-1050900

Pflegestuetzpunkt-Dueren@Kreis-Dueren.de

Heilpraktikerin

Rose Jansen-Noufal



Naturheilkunde-Praxis

52379 Langerwehe-Heistern

Waldstraße 31

02423 - 401 931 www.heilrose.de

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/ Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Opfer-Notruf **116006**



...nur einen Steinwurf entfernt!

Meisterbetrieb Inh. Viktor Matthias

GLASBAU PORSCHEN



Individuelle Badgestaltung

Ganzglas Duschen

Spiegel nach Maß

Glastüren / Glas Schiebetüren

Notverglasung

glasbau-porschen.de ☎ 0 24 23 / 90 10 06

NOTFALL-SCHUBLADE

Das gehört in eine gut erreichbare **Notfall-schublade** in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:

1. Taschenlampe
2. Kerze/Streichhölzer
3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der Feuerwehr/ Polizei empfangen zu können)
4. Powerbank zum Aufladen des Handys
5. DIESE SEITE mit allen wichtigen Notrufnummern

HÖRWELT RUR

FÜR IHR BESSERES HÖREN UND VERSTEHEN

Unsere Leistungen im Überblick:

- Kostenlose Höranalyse
- Überprüfung Ihrer Hörsysteme
- Reinigung Ihrer Hörsysteme
- Probetragen der neuesten Hörsysteme
- Spezial-Angebote
- Hausbesuche-Service
- Termine auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich

Hörwelt Rur Langerwehe
Hauptstraße 126
52379 Langerwehe
0 24 23 - 407 33 77
info@hoerwelt-rur.de

Hörwelt Rur Aldenhoven
Frauenratherstraße 7
52457 Aldenhoven
0 24 64 - 909 44 30
aldenhoven@hoerwelt-rur.de

Hörwelt Rur Nideggen
Thumer Linde 5
52385 Nideggen
0 24 27 - 9 09 99 30
nideggen@hoerwelt-rur.de



BESSER HÖREN, MEHR LEBENSQUALITÄT!

Wir begleiten Sie individuell, sensibel und mit persönlichem Engagement auf Ihrem Weg zum verbesserten Hören. Wir freuen uns auf Ihren Besuch an einem unserer Standorte

LOKALES AUS DER GEMEINDE LANGERWEHE

Lesung am 28. Februar, 19 Uhr in der BiL

Neues aus der Bücherei in Langerwehe

Zur ersten Veranstaltung im Jahr 2025 lädt die Bücherei in Langerwehe am Freitag, 28. Februar, um 19 Uhr ein. Mitten im karnevalistischen Treiben fällt die Lesung von Gerhard Pelzer aus seinem Roman „Das Ende kommt oft zu früh“ und schlägt eher ernste Themen an. Auf wahre Begebenheiten basierend schildert der Roman das Aufwachsen einer neuen Generation nach dem letzten Krieg, die noch immer unter den damals geltenden traditionellen Regeln lebt. Im Mittelpunkt steht eine junge Familie, die

versucht, eigene Werte zu etablieren und ihre Kinder liebevoll zu begleiten. Doch das Schicksal zeigt sich nicht nur von seiner schönen Seite: Tragische Ereignisse überschatten das Leben, insbesondere das der Kinder. Trotz allem geben sie nicht auf und erleben sowohl die Schönheit der Natur als auch die Herausforderungen des Lebens.

Der Roman thematisiert den Konflikt zwischen alten Traditionen und dem Streben nach einem selbstbestimmten Leben sowie die Bedeutung von Fami-

lie und Zusammenhalt in schwierigen Zeiten. Der Eintritt zur Veranstaltung ist kostenfrei, Spenden zur Unterstützung der Bücherei in Langerwehe sind herzlich willkommen, ebenso wie eine Anmeldung vorab per E-Mail an buecherei-langerwehe@web.de.

Im vergangenen Bericht hatte sich bezüglich der Öffnungszeiten ein Fehler eingeschlichen: Die Bücherei ist weiterhin an den traditionellen Tagen montags und donnerstags (!) zwischen 10.30 und 13.30 Uhr sowie 15 und 18 Uhr geöffnet. Neue Mitglieder sind sehr willkommen und dürfen sich über ein abwechslungsreiches Angebot an Medien, analog und digital, sowie Veranstaltungen freuen.

Alle Mitglieder können auch das online Angebot der Westleihe24 rund um die Uhr nutzen. Neben

unzähligen Romanen, Krimis und Sachbüchern, stehen auch zahlreiche, aktuelle Zeitschriften und Hörbücher zur Ausleihe bereit.

Die Westleihe24 ist unter www.westleihe24.overdrive.com oder mit der Libby-App erreichbar und nutzbar.

Als Trägerverein sind wir stets auf die Unterstützung von EhrenamtlerInnen angewiesen. Wir suchen Verstärkung im Team der Ausleihe, das die Öffnungszeiten am Nachmittag ermöglicht. Wenn Sie Interesse haben uns in der Ausleihe oder bei Projekten zu unterstützen, freuen wir uns sehr von Ihnen zu hören. Weitere Infos und Kontaktmöglichkeiten über das persönliche Gespräch in der Bücherei hinaus befinden sich auf der Homepage www.bil-langerwehe.de. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE-VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



DANIEL WALTER

SPD-BUNDESTAGSKANDIDAT

Liebe Bürgerinnen und Bürger aus Inden und Langerwehe,

am 23. Februar 2025 wählen wir einen neuen Bundestag, in dem ich unsere Heimat künftig vertreten möchte. Mein Name ist Daniel Walter. Ich bin 33 Jahre alt, in Düren geboren und der Rureifel aufgewachsen.

Ich mache Politik, weil ich Verantwortung übernehmen möchte. Ich setze mich mit der SPD für bessere Löhne, stabile Renten, sichere Arbeitsplätze und mehr Investitionen in die Zukunft unseres Landes ein.

Ich bitte Sie dabei um Ihr Vertrauen, Ihre Unterstützung, Ihre Stimme.

Ihr

Daniel Walter

